



**- einfach
- schnell
- bequem**

**Jetzt gibt's
Frühstück Online**

Bestellen Sie unter...
www.juts.ch

...Ihre Lieblingsprodukte
und wir liefern Sie direkt
zu Ihnen nach Hause!

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER

warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

SCHNEIDER'S

Davos · Klosters · Schiers



**Dr iheimisch
Beck vo do**

081 420 00 00
www.schneiders-davos.ch

Ihr Ansprechpartner, wenn es um den Metallbau geht

**MINERBAU
METALLBAU** AG

Allg. Metallbau-Arbeiten · Allg. Reparaturarbeiten
Kunstschmiede Arbeiten

Mattstrasse 56
CH-7270 Davos Platz
www.minerbau.ch

Mobil +41 (0)79 155 52 21
Tel. +41 (0)81 416 56 06
Fax +41 (0)81 416 59 14
minerbau@bluewin.ch



**Gilles Senn und Nicole Good
SSGD-Sportler des Jahres**

Seiten 18 bis 20



**PIZZERIA
AL CAPONE**

HÄXE-BAR · DORF-BEIZ · KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Natürlich aus
dem Eichenfass.



MÖHL
Apfelsäfte

TRADITION SEIT 1895



EQUILINO AG DAVOS
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

www.equilino.ch kontakt@equilino.ch 081 413 42 18

**EBENER
SERVICE AG**

Grossküchenapparate
Haushaltapparate



HARTES WASSER HAT IHRE WÄSCHMASCHINE KAPUTT GEMACHT.
ALTER! SOGAR UNSER WASSER IST HART!

Service & Verkauf für Haushalt- & Gewerbe
079 687 59 29
www.ebener-service.ch



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist

JÄGL & SCHNEIDER
Tel. 081 413 55 51
www.jaegli-schneider.ch

gips_team gmbh
Tel. 081 413 66 66
www.gips-team.ch

**morandi
plattenbeläge
gmbh**
Tel. 081 413 63 47
www.morandiplatten.ch

Die Spezialisten

HERZLICHE GRATULATION!

Wir gratulieren unseren frischgebackenen Sanitär Monteuren zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.



Arbnor Guri Claudio Pelli Markus Waidacher

Weitere Infos unter www.kunz.ch
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch



SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
mk
KUNZ AG

«So tönt das Herz der Schweiz»

Mit diesem Motto lockte Brig-Gras das vergangene Wochenende ans Eidgenössische Jodlerfest ins Wallis, auch 12 Bläser der Alphorners Davos-Klosters.

Bei grosser Hitze und starkem Wind aus allen Richtungen stellten sie sich in der Grossformation, als Trio und Solist dem Urteil der Jurymitglieder. Die Alphorners bliesen - ganz nach dem Motto aus vollem Herzen - und erreichten dabei die gute **Note 2** mit dem Stück «Gsundi Entlibuecher Choscht» vom Hermann Studer. Ebenfalls die **Note 2** erreichten die beiden Solobläser Werner Clavadetscher und Kurt Wandfluh. Sie gaben «Uf em Grat», geschrieben von Josef Studer, und Eugen Fenners «Gruss an St. Antönien» zum Besten und ernteten einen besonderen Applaus für ihren Mut, sich alleine der Jury zu stellen.

Das Trio «Wolfganggruss» mit Werner Clavadetscher, Emma Conrad, Davos, und Felix Frank, Klosters, erfreute die Zuhörerschaft mit «Alpenrosen» von Gilbert Kolly und erhielt die dafür die **Note 2**.

Das Trio «TAF» mit Felix Frank, Anina Grass-Klainguti und Thomas Grass, alle aus Klosters, erspielte sich mit ihrem Vortrag «Üses lieb heilig Chrüz» von Hermann Studer die **Note 1**.

Viel zu schnell neigte sich ein ereignisvolles und tolles Wochenende dem Ende zu. Doch in den Herzen der Alphorners klingen die Alphornklänge im Rahmen des 30. Eidgenössischen Jodlerfestes immer noch nach.

Für die Alphorners, Anina Grass-Klainguti



E-Bike-Testcenter

H. Obrist

7250 Klosters – Tel. 081 422 12 21
www.obrist-klosters.ch



Kung
Traditionelle
Thai **Massage**
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

FRANKE
Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.
Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

caffè
Dan George

The Hats
Blues Band

Adriano Minelli
Marcelo Uteao
079 762 16 53

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

TOTAL LIQUIDATION



Bilder von
Fritz Ledermann

Möbel Gachnang Promenade 15 Davos Platz

Alles muss raus! Möbel, Kunstpflanzen, Accessoires, Inventar
Nur noch wenige Tage!
zusätzlich 50 % Rabatt Di. bis Fr. 9–12 u. 14–18 h, Sa.–17 h geöffnet

Ein Freilichtspiel der Theatergruppe Klosters-Serneus

SPAATS GLÜCK

11. Juli bis 5. Aug. 2017 beim Schulhaus Bündelti
in Klosters Monbiel



**10.-
Rabatt**
für Raiffeisen-
Mitglieder mit Karte*
an der Premiere

Di 11. Juli	20.15
Premiere	
Fr 14. Juli	20.15
Sa 15. Juli	20.15
Fr 21. Juli	20.15
Sa 22. Juli	14.00
Sa 22. Juli	20.15
Fr 28. Juli	20.15
Sa 29. Juli	20.15
Do 3. Aug.	20.15
Sa 5. Aug.	20.15
Derniere	

Mit Liebe
und
Leidenschaft
gespielt!

* Maestro-, V Pay- oder Kreditkarte der RB Prättigau-Davos an der Vorverkaufsstelle zeigen. 1 Ticket pro Mitglied.

Vorverkauf unter www.freilichtspiele-klosters.ch
oder bei den **RAIFFEISENBANKEN** in Klosters, Davos, Küblis,
Schiers, Grüsch und Seewis. Die Sitzplätze sind nummeriert.

RAIFFEISEN
durchs Prättigau bis Davos!

Baunfernehmung
**VETROCH
KLOSTERS**
Klostersstrasse 2 7550 Klosters Dorf

**DAVOS
KLOSTERS**

**Grüsch
Gorüsto AG**
DAVOS 061 416 29 01

theatergruppe
Klosters-Serneus

BIER TASTING DINNER

**6 GÄNGE
DINNER INKL.
BIER ZU
JEDEM GANG**

PREIS
CHF 55.00

ANMELDUNG
Tel: +41 814132373
davos@panorama-hotels.com

BESCHRIEB
Bierdegustation
einmal anders.
Das Panorama
Team serviert ein
6 Gänge Dinner
rund ums Thema
Hopfen und Malz.
Abgerundet wird
das Ganze durch
fachkundige
Hinweise
von unserem
Biersommelier.

WANN
01. Juli 2017
19:00 – 22:00 Uhr
WO

Restaurant Panorama
Promenade 80
7270 Davos Platz

WWW.PANORAMAHOTELS.COM

PANORAMA
HOTEL

Ja zu e-Voting in Graubünden

Die Junge SVP Graubünden begrüsst die Einführung von e-Voting in Graubünden, da sich dieser Schritt aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung aufdrängt. Einen überhasteten Fahrplan lehnt die Jungpartei ab, denn viel wichtiger ist, dass das System ausgereift, erprobt und funktionsfähig ist. Ziel muss sein, das Abstimmungsverfahren zu vereinfachen sowie die Stimmbeteiligung unter den Jungen zu steigern.

Mit der Einführung von e-Voting in Graubünden trifft die Regierung den Nerv der Zeit, denn die Digitalisierung schreitet ungehindert weiter voran. Dieser Entwicklung gilt es mit dem Einführen der elektronischen Stimmabgabe Rechnung zu tragen, findet die Junge SVP Graubünden. Dennoch rät sie von einem überhasteten Fahrplan ab, um vermeidbare Probleme vor der definitiven Einführung zu verhindern. «Kurz und knapp: e-Voting in Graubünden muss einfach, sicher, günstig und vor allem papierlos sein», sagt Präsident Nicola Stocker und legt damit die Mindestanforderungen an das System fest.

Bei der flächendeckenden Einführung in Graubünden verlangt die Junge SVP Graubünden, dass jede Gemeinde entscheiden muss, ob sie e-Voting einführen will. Mit der Schaffung der Rechtsgrundlagen wird jedem Bürger die Möglichkeit für die elektronische Stimmabgabe eingeräumt, auf Gemeindeebene haben die Bürger mit einem Mehrheitsbeschluss festzulegen, ob sie diese Möglichkeit nutzen wollen oder eben nicht. Die Entscheidungsautonomie der Gemeinden gilt es zu wahren, wobei die flächendeckende Einführung sehr zu begrüssen ist.

Im Grossen und Ganzen begrüsst die Junge SVP Graubünden die Schaffung der notwendigen Rechtsgrundlagen für die Einführung von e-Voting. Sie legt der Regierung Mindestanforderungen nahe, die bei der Umsetzung zu berücksichtigen sind. Die Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton Graubünden wird unter Vorbehalt einiger in der Vernehmlassungsantwort ausgeführten Bedenken mit konkreten Anpassungsvorschlägen gutgeheissen. Beispielsweise verlangt die Junge SVP Graubünden, dass papierloses e-Voting bereits mit der definitiven, kantonsweiten Einführung funktionieren muss und demnach kein Endziel, sondern eine Mindestanforderung ist.

«Wir hoffen fest, dass mit e-Voting die Stimmbeteiligung unter den Jungen tatsächlich gesteigert werden kann», gibt Nicola Stocker zu bedenken.

Neues Wasserzinsmodell des Bundesrates muss bekämpft werden

Letzte Woche hat der Bundesrat die Vernehmlassung zur Revision des Wasserrechtsgesetzes eröffnet. Eine riesige negative Überraschung für den Kanton Graubünden. Er schlägt darin als Übergangsregelung für die Jahre 2020 bis 2022 eine Senkung des Wasserzinsmaximums von bisher 110 Franken pro Kilowatt Bruttoleistung (Fr./kWbr) auf 80 Fr./kWbr vor. Ab 2023 soll die Übergangsregelung durch ein flexibles Modell abgelöst werden, bei dem das Wasserzinsmaximum aus einem fixen und einem vom Marktpreis abhängigen, variablen Teil festgelegt wird. Die Grundzüge des flexiblen Modells werden in der Vernehmlassung zur Diskussion gestellt, dessen genaue Ausgestaltung soll jedoch erst später, festgelegt werden.

Dass diese neue Regelung für Zündstoff sorgen wird, ist nach Auffassung der Bündner FDP klar. Sie hofft, dass die Bündner Regierung in der Vernehmlassung Klartext reden wird. Wasserzinsen sind für viele Bündner Wasserzinsgemeinden von existentieller Bedeutung. Die vom Bundesrat nun vorgeschlagene neue Regelung des Wasserzinsmaximums von immerhin rund 28 Prozent, das sind für den Kanton Graubünden rund 35 Millionen Franken insgesamt, darf so nicht hingenommen werden. Auch die ab 2023 vorgeschlagene Aufteilung der Wasserzinsen in einen Fixen und variablen Teil müssen hinterfragt werden. Solange vom eidgenössischen Parlament nicht ein neues Marktmodell ausgearbeitet ist, steht nach Auffassung der Bündner FDP eine Senkung der Wasserzinsen nicht zur Diskussion.

Silvio Zuccolini, FDP.Die Liberalen Graubünden

PÖSTLI BÖTTER

CHF 10 ab 10pm
sonntig - donnschtig

Extras: Käs +CHF 1 Speck +CHF 1 / Pomfrit +CHF 5

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren
Armanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!

A-Z

Bettwarencenter⁺

Top Waren zu Top Preisen.

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf

Tel. 079 221 36 04

christian.floess@az-handel.ch

Di - Fr 10.00 - 18.30 Uhr; Sa 9.00 - 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.

Seit 24 Jahren

Ihre Gipfel Zytig

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

JÜRIG HÄMMERLE

Seewiesenstrasse 11
7260 CH-Davos Dorf

www.juerghaemmerle.ch

Mobile: +41 (0)79 683 79 11

Tel. / Fax: 081 416 14 86

juerg.haemmerle@bluewin.ch

Lagerplatz: RhB-Station Davos Wolfgang



P7

ANTIQUITÄTEN

BAHNHOFSTRASSE 1, 7252 KLOSTERS DORF

TEL. 079 406 79 48

P7ANTIQUITAETEN.CH

INFO@P7ANTIQUITAETEN.CH

Seit 24 Jahren
Ihre Gipfel Zytig



«Ünschi Energie chunnt vo Davos»



EWD

Energie us Davos

www.ewd.ch

Markus Vogt

Besserer Raum fürs Leben

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

Türen
Fenster



Thermografie

www.vogt-davos.ch

Telefon 081 413 16 15

Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft

15% Rabatt

bis Ende August
auf Ihre erste
Behandlung.

BeYou
cosmetics

BeYou cosmetics
Promenade 120
7260 Davos Dorf
Tel. 081 250 02 11

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Daniela und
Michaela Engler

SIAF-Wissenschaftler mehrfach ausgezeichnet



Reto Cramerer (SIAF) und die Präsidentin der EAACI, Antonella Muraro, bei der Entgegennahme des Preises. Fotos Liam

Paul-Ehrlich-Preis für Reto Cramerer

P. Prof. Dr. Reto Cramerer, Leiter der Molekularen Allergologie am SIAF, ist am EAACI-Kongress in Helsinki geehrt worden. Er erhielt den Paul-Ehrlich-Preis 2017 für seine Arbeiten auf dem Gebiet der experimentellen Forschung.

Prof. Cramerer studierte Mikrobiologie und Biochemie an der ETH in Zürich, arbeitete in der Privatwirtschaft und am Paul-Scherrer-Institut, bevor er 1990 ans SIAF kam. Als Gründungsmitglied und langjähriger Vizepräsident der Academia Raetica und der Graduate School Graubünden kämpft er unermüdlich für die Etablierung der akademischen Forschung in Graubünden, die mit der Verabschiedung des Gesetzes über Hochschulforschung (GHF) durch den Kanton endete. Er bekam den hochangesehenen Preis für seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der angewandten Biotechnologie.

PhARF-Preis für Liam O'Mahony

Dr. Liam O'Mahony, Leiter der Molekularen Immunologie am Schweizerischen Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF) in Davos, hat anlässlich des Jahreskongresses der Europäischen Akademie für Allergie, Asthma und Klinische Immunologie (EAACI) in Helsinki den PhARF-Preis erhalten. Die EAACI ist die weltgrößte Akademie für allergische Erkrankungen mit mehr als zehntausend Mitgliedern und übernimmt eine wichtige Rolle in Bezug auf Wissenschaft, Weiterbildung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Ziel des PhARF-Preises, ist die Entwicklung in der Allergieforschung voranzutreiben. Deshalb wurden Dr. O'Mahony's kreative, unabhängige und innovative Forschungsbemühungen und sein bedeutender Beitrag zur Allergieforschung mit dem Preis anerkannt.

Seine Forschungstätigkeiten fokussierten sich auf die Rolle von Bakterien und Ernährung bei der Modellierung der Immunantwort in Patienten mit All-

ergien und Asthma. Dieses Forschungsgebiet verspricht neue Erkenntnisse zur Krankheitsentwicklung und zum klinischen Management von Asthma und allergischen Erkrankungen.



**Wir gratulieren
allen**

**Krebs-Geborenen
(22.6. - 22.7.)**

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Krebs-Geborene sind
mitfühlende Zuhörer/-innen,
strahlen viel Verständnis und
Vertrauen aus!

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew
Hydraulik**

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



SONDERMODELL
**SIX STAR
EDITION**

Die Six-Star-Edition-Sondermodelle:
Subaru XV 2.0i AWD Swiss two Lineartronic,
Forester 2.0i AWD Swiss Lineartronic,
Forester 2.0D AWD Luxury Lineartronic,
Forester 2.0XT AWD Sport Lineartronic,
Forester 2.0XT AWD Luxury Lineartronic.
Solange Vorrat.

SUBARU
Confidence in Motion

AUTO GRUBER 30 JAHRE
PROCAR DAVOS

Procar Davos AG
Prättigauerstrasse 12
7265 Davos Wolfgang
Tel. 081 410 13 13
mail@procardavos.ch



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

**Wir verwöhnen Sie
täglich, mittags und
abends (ab 18:00 h)
mit erstklassiger
Kulinarik**

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49



Auch die Alp Drusa ist bestossen worden

Der wärmste Juni seit Jahrzehnten hat in den Alpen auch sein Gutes. Die Vegetation auf den Alpweiden spriesst, und die Alpen konnten bestossen werden, wie zum Beispiel die Prättigauer Alp Drusa. Gourmets freuen sich bereits auf den typischen Alpkäse...! **Foto Andreas Sutter**

**Für Inserataufträge
in der Gipfel Zeitung
akzeptieren wir bis zu 100% WIR
Ihre Gipfel Zytig**

HOTEL  *****
SEEHOF
DAVOS

4th of July - Time for a BBQ

Dienstag, 4. Juli 2017
Grillbuffet ab 18.30 Uhr

Feiern Sie mit uns den Unabhängigkeitstag der USA mit einem original US BBQ.

Bei schönem Wetter
veranstalten wir auf der Chesa Terrasse
ein amerikanisches Buffet
mit vielerlei Spezialitäten vom Grill.

alternativ findet der Anlass
in unserem Restaurant Panorama statt.

Preis CHF 85.00 pro Person (inklusive Millers Beer)

Reservierung erbeten:
Tel. 081 417 94 44 oder event@seehofdavos.ch.



HOTEL SEEHOF DAVOS
Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
event@seehofdavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

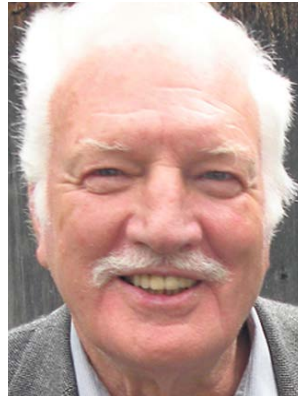
Ihre Gipfel Zytig



Luigi Gubitosi
20. Juni



Peter Welz
23. Juni



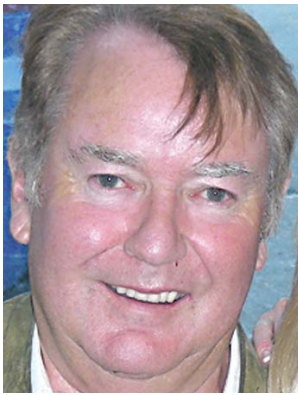
Kurt Blaser
25. Juni



Peter Bieler
25. Juni



Oliver Schmid
25. Juni



Fritz Pedrett
26. Juni



Hedy Schwegler
26. Juni



Ernst Waldmeier
27. Juni



Seraina Franziska Vieli
27. Juni



Thomas Ramseier
28. Juni



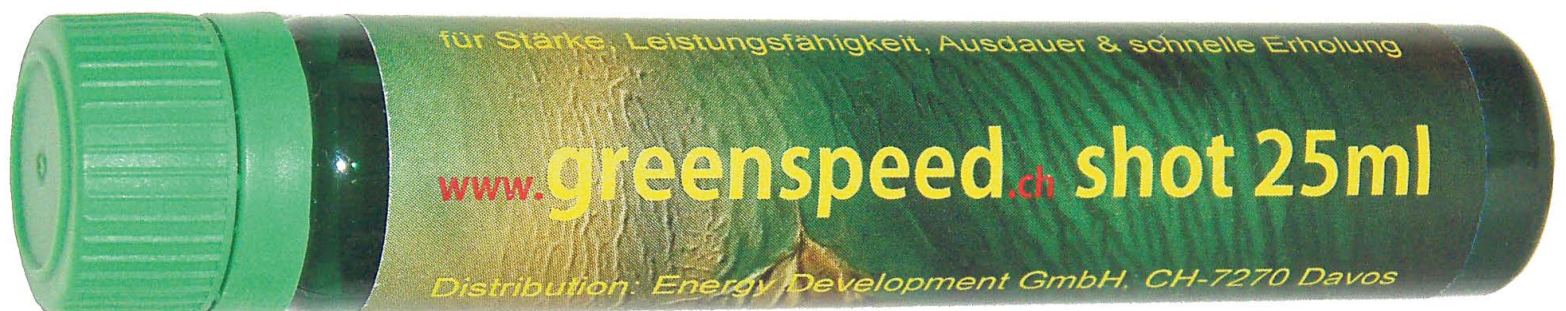
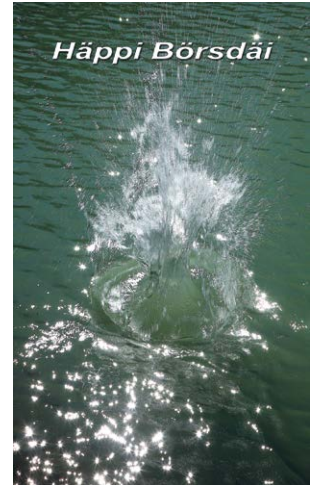
Sandra Joos
28. Juni



Daniela Hemmi
29. Juni



Barbara Flury Mettler
30. Juni





Willkommen im Rest. Jatzmeder

**Sonntag, 2. Juli: Ländlernachmittag
mit den «Örgelifründa Rinerhorn» (12:00 –16:30 h)**

Voranzeige: Sa. 15.7., Davos Sounds Good mit «The Eric Ranzoni Band»

NEU auch im Jatzmeder: Übernachtungsmöglichkeiten

Den Sonnenuntergang geniessen hoch oben auf dem Berg, 2054 müM

Infos u. Reservationen: 081 417 00 30 / 081 417 00 40

Daniel & Katbrin mit dem gesamten Team beissen Sie im Rest. Jatzmeder herzlich willkommen!

Wellness Oase im Sunstar Alpine Hotel****

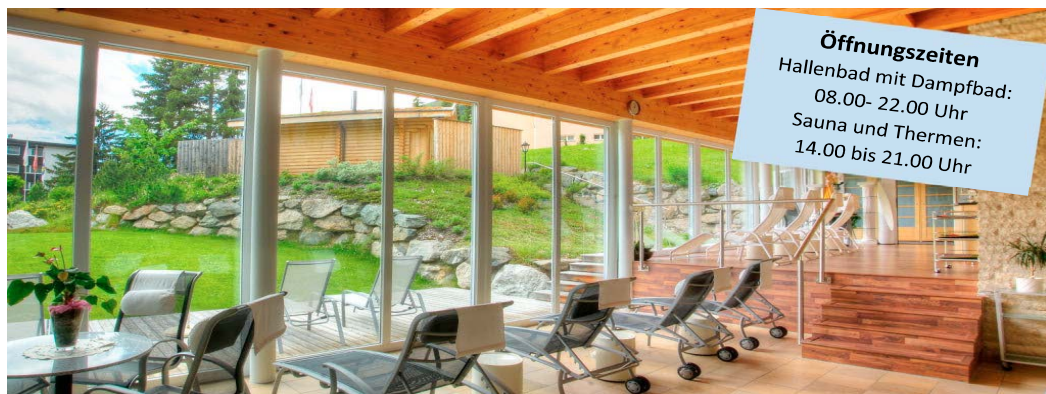
Wir haben wieder geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch! Für Behandlungen stehen wir Ihnen täglich von 12.00 bis 21.00 Uhr zur Verfügung. Terminabsprachen gerne unter **081-836 10 10**

Das Gipfel-Zeitungs-Angebot im Juni*

10% auf alle Beauty Treatments, Bäder und Massagen

sowie auf Kosmetikartikel

* für alle im Juni getätigten Buchungen für die ganze Sommersaison



Öffnungszeiten

Hallenbad mit Dampfbad:
08.00- 22.00 Uhr
Sauna und Thermen:
14.00 bis 21.00 Uhr



ANNEMARIE
BÖRLIND
NATURAL BEAUTY

BOWTECH®
The Original Swiss Technique



SUNSTAR
ALPINE HOTEL
DAVOS

Sunstar Alpine
Hotel Davos
Parkstrasse 1
7270 Davos
Platz
081 836 12 12
davos@sunstar.ch

Die Vertrauensbasis beim Bauen sind bewährte Leistungen. Lassen Sie sich von unseren Werken überzeugen und nutzen Sie unser professionelles Know-how für Ihre Projekte.



**Projekt
Calandablick
Zizers**

BAU LINK

Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Ziehen für den musikalischen Grossanlass im 2019 am selben Strick: von links Andy Kollegger, Präsident Kantonalen Musikverband, Martin Butzerin, OK-Präsident Arosa 2019 und Adrian Koller, Präsident Musikgesellschaft Arosa.

Grundstein für Musikfest Arosa 2019 gelegt

Mit der Gründung des Vereins «Kantonales Musikfest Arosa 2019» ist exakt 2 Jahre vor der eigentlichen Durchführung (21.-23. Juni 2019) der organisatorische Grundstein für den musikalischen Grossanlass gelegt. Als Mitglieder des Vereins dabei sind neben der gastgebenden Musikgesellschaft Arosa und dem festgebenden Graubündner Kantonalen Musikverband namhafte Arosener Leistungsträger.

Ein Anlass in der Grössenordnung eines Kantonalen Musikfestes ist für einen Dorfverein wie die Musikgesellschaft Arosa nicht ohne Weiteres machbar. Um die «Verantwortung und Last» auf mehrere Schultern zu verteilen, wurde in diesen Tagen der Verein «Kantonales Musikfest Arosa 2019» gegründet. Dieser Verein hat gemäss Statuten den alleinigen Zweck, das Graubündner Kantonale Musikfest 2019 in Arosa durchzuführen. Zu den Mitgliedern des Vereins zählen Arosa Tourismus, die Bergbahnen Arosa und weitere namhafte Arosener Leistungsträger sowie als gastgebender Verein die Musikgesellschaft Arosa und als Auftraggeber der Graubündner Kantonale Musikverband. Die organisatorische Grundsteinlegung erfolgt damit exakt 2 Jahre vor der eigentlichen Durchführung. Kantonalpräsident Andy Kollegger freut sich über den grossen Support in Arosa: «Ein Kantonales Musikfest, das von allen Beteiligten bereits im Vorfeld dermassen getragen wird, kann nur gelingen.» Die breite Unterstützung ist auch anderweitig spürbar, so kann OK-Präsident Martin Butzerin bereits 2 Jahre vor dem Anlass verkünden, dass das Organisationskomitee in den wichtigsten Chargen besetzt ist. «Jetzt können wir uns so richtig an die Arbeit machen und ein Musikfest auf die Beine stellen, das sich sehen lassen kann», frohlockt Martin Butzerin.

Zum Bündner Kantonale Musikfest werden rund 3000 Musikantinnen und Musikanten sowie mehrere Hundert Begleitpersonen erwartet.



Ruedi Spinnler und Peter P. Tschirky

Der Davoser Ruedi Spinnler (links) ist an vielen Fronten aktiv. Deshalb verfügt er auch über ein grossartiges Netzwerk. Er kennt praktisch alle, und praktisch alle kennen Ruedi Spinnler. Mit dem «König von Bad Ragaz», mit Peter P. Tschirky, dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Grand Resort Bad Ragaz AG (noch bis Ende dieses Monats), pflegt Spinnler eine ganz besondere Beziehung. Sie haben schon gemeinsame Velo-Touren unternommen, und Ruedi Spinnler musste neidlos anerkennen, dass ihm Peter P. Tschirky auf seinem Lieblings-Sportgerät eine grosse Nasenlänge voraus ist. «Ich weiss nicht, woher dieser Tschirky diese Ausdauer hat, unschlagbar!» Es gibt Menschen, die selbst Ruedi Spinnler zum Staunen bringen, und das sind ganz besondere Zeitgenossen!



Jürg Hämmerle als Testfahrer... !

«Biro» Switzerland ist das neue 100 % elektrische Fahrzeug in der Angebotspalette der Garage von Jann Graf in Trimmis. Es ist kompakt, praktisch, wendig, komfortabel, verfügt über elektrische Heizung und Radio, Scheibenwischer, hat eine max. Geschwindigkeit von 45 km/h, und es hat 2 Sitzplätze. Wenn allerdings der Davoser Tunnelbauer Jürg Hämmerle als Testfahrer drin sitzt, ist das Fahrzeug eines nicht mehr, komfortabel! Vor allem für die Person, die auf dem Beifahrer-Sitz Platz nimmt. Hämmerle füllt praktisch das ganze Fahrzeug alleine aus. Der Preis dieses umweltfreundlichen Vehikels bewegt sich zwischen 13 900 und 16 900 Franken. Probefahrten können jederzeit getätigt werden.

Ihre Gipfel Zytig



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Sa. 1.7., ab 09:00

Degustation in der Kaufmann Weinhandlung Davos

Sa. 1.7., ab 19:00

Bier-Degustation mit 6-Gang-Menü im Hotel Panorama, Davos, Reservation: Tel. 081 413 23 73

So. 2.7.

Traditionelles Jass-Turnier im Bergbeizli Bärental. Anmeldungen bei Edy, Tel. 079 549 96 20

So. 2.7., ab 12:00

Ländlernachmittag im Rest. Jatzmeder auf dem Rinerhorn mit den «Örgelifrunda Rinerhorn» Res.: 081 417 00 30 / 40

Di. 4.7., ab 18:30

Grillbuffet im Hotel Seehof, Davos. Zu Ehren des Unabhängigkeitstages der USA ein Original US BBQ.

Sa. 8.7.

Jazz Warm Up mit Geoff Bull im Spenglers Hotel Davos

Mo. 10.7. bis So. 16.7.

Davos Klosters Sounds Good, 96 Konzerte in 6 Tagen!

Di. 11.7., ab 20:15

Première des Freilichtspiels «Spaats Glück» der Theatergruppe Klosters-Serneus beim Schulhaus Bündelti, Klosters

Fr./Sa. 14./15.7. ab 20:15

Freilichtspiel «Spaats Glück» der Theatergruppe Klosters-Serneus beim Schulhaus Bündelti, Klosters

Sa. 15.7., ab 12:00

Davos Sounds Good auch auf dem Rinerhorn: Ab 12:00 Uhr im Rest. Jatzmeder «The Eric Ranzoni Band» live

17. bis 22.7.

13. Internat. Bildhauersymposium in Davos mit Open-Air-Kunstatelier am Seehofseeli, Bildhauerworkshop, Finissage.

Nationalrat Toni Brunner im Prättigau

P. Nach längerer Abwesenheit kommt der beliebte Nationalrat Toni Brunner wieder einmal ins Prättigau. Unter dem Titel «**Wohin steuert die Bundespolitik?**» referiert Toni Brunner am **Donnerstag, 6. Juli**, 20.00 Uhr, im Restaurant Bahnhofli in Küblis über die künftige Entwicklung der Bundespolitik und streift dabei u.a. aktuelle Fragen der AHV, Landwirtschaft, Verkehrs- sowie der Europapolitik. Jedermann ist herzlich zu diesem besonderen Stamm der SVP willkommen.

Unsere Vinoteca. Ihre Entdeckungsreise.

Liebe Kundschaft

NEU!!! Am Samstag, 1. Juli 2017, findet eine Degustation von 9.00–12.00 Uhr statt. Unsere Eigenprodukte – Bündner Weissweinspezialitäten degustieren und geniessen.

www.kaufmannweine.ch

KAUFMANN WEINE
seit 1881 - davos

Ganz Graubünden zum halben Preis

K. Nach der erfolgreichen Aktion in den letzten zwei Jahren kann auch dieses Jahr ein Monat lang der Bündner Sommer zum halben Preis genossen werden. Die Bündner Transportunternehmen sowie ihre Partner aus den Grenzregionen Tirol und Südtirol offerieren in einer Sommeraktion das Bündner Generalabonnement (BÜGA) für einen Monat zum halben Preis – für 115 statt 230 Franken.

Dank der BÜGA-Sommeraktion lässt sich Graubündens Vielfalt noch günstiger entdecken. Vom 1. bis 31. Juli erhalten Erwachsene das Monats-BÜGA 2. Klasse für 115 Franken und Jugendliche bis 25 Jahre bezahlen während der Spezialaktion 85 Franken. Familien können zusätzlich sparen: Kombiniert mit einer Junior-Karte fahren Kinder bis 16 Jahre nämlich gratis mit ihren Eltern mit. Der Sommer kann kommen!

Der RailBon für das Monats-BÜGA zum halben Preis kann an allen bedienten Verkaufsstellen der Transportunternehmungen des öffentlichen Verkehrs in Graubünden bezogen oder auf der Internetseite www.büga.ch heruntergeladen werden. Kunden profitieren von der BÜGA-Sommeraktion, sofern der erste Geltungstag des Monats-BÜGA zwischen dem 1. und 31. Juli liegt.

Ob gemächlich auf Schienen dahingleitend, auf Strassen rollend oder mit der Luftseilbahn auf die Sonnenterrasse Feldis schwebend: Das BÜGA ermöglicht Ausflüge mit den verschiedenen Leistungsträgern des öffentlichen Verkehrs. Es ist nicht nur auf dem gut ausgebauten öV-Netz in Graubünden gültig, sondern auch für Fahrten nach Bad Ragaz, Bellinzona, Chiavenna, Mals und Livigno und neu auch von Maienfeld nach Balzers und über den Splügenpass nach Chiavenna. Ebenfalls gültig ist es für einen Ausflug durch das UNESCO Welterbe der RhB, auf der Albula- und Berninalinie nach Tirano im Veltlin. Von dort geht es z.B. mit dem Postauto über den Stelvio- und Umbrailpass ins Val Müstair und weiter durch den Nationalpark nach Zernez.

DAVOS
KLOSTERS
SOUNDS
GOOD
2017



Jazz auf dem Gipfel

Sun Peak ★ ★ ★ Jakobshorn Davos

Donnerstag, 13. Juli 2017 13 - 15 Uhr

Zydeco Annie & Swamp Cats



SUN PEAK
EAT GOOD FEEL GOOD

Risiken bei Gesellschaftsgründung und beim Mantelhandel

Die Gründung von Gesellschaften und der Verkauf und Kauf von Gesellschaften ist etwas Alltägliches. In den meisten Fällen wird dies problemlos abgewickelt, aber es gibt auch Tücken. Wir wollen hier die Gründung und den Verkauf von Kapitalgesellschaften (GmbH und AG) analysieren.

Bargründung: Die Bargründung ist die einfachste Methode. Wenn die Firma, somit der Name der Gesellschaft bestimmt ist, wird ein Kapitaleinzahlungskonto bei einer Bank eröffnet. Daraufhin zahlen die Gründer nach dem vereinbarten Schlüssel ein, oder auch nur ein Aktionär. Die Bank bestätigt daraufhin, dass für die Gesellschaft Geld einbezahlt wurde. In den meisten Fällen ist dies CHF 20'000 für die GmbH und CHF 100'000 für die AG. Mit dieser Bescheinigung kann die Gesellschaft beim Notar gegründet werden. Durch die gesperrte Hinterlegung des Geldes bei einer Bank steht es der Gesellschaft zur freien Verfügung. Nach dem Eintrag im Handelsregister ist das Kapital frei, und die Gesellschaft kann über das Geld verfügen. Bei den meisten Banken ist ein neues Konto zu eröffnen, und das Geld wird abzüglich einer Bearbeitungsgebühr auf das neue Konto der AG übertragen. Bei wenigen Banken bleibt es dasselbe Konto, und es wird entsperrt.

Alle Geschäfte, die mit dem Gesellschaftszweck in Einklang stehen, sind möglich. Alle anderen Geschäfte sind auch möglich, führen aber zu Haftungsansprüchen von Gläubigern und Aktionären gegenüber der Gesellschaft (anfechtbare gesellschaftszweckwidrige Geschäfte). Rechtswidrig sind natürlich illegale Geschäfte (Drogengeschäfte, etc.).

Sacheinlagegründung: In diesem Fall werden Sachwerte in eine Gesellschaft eingebracht, anstelle von Geld oder zusätzlich zu Geld. In einem solchen Fall muss dieser Sacheinlagevertrag von einem Revisor geprüft werden. Er bestätigt die Konformität der Sacheinlage. Im Anschluss daran wird die Gesellschaft gegründet und die Sachwerte gehören der Gesellschaft, anstelle von Bargeld.

Problematisch wird diese Gründung, wenn die Sacheinlagen nicht werthaltig sind und später zu einem Konkurs führen. In diesem Fall kann die Gründerhaftung von Verwaltungsrat und Revisor zum Tragen kommen.

Beabsichtigte Verträge mit Kapitaleignern

Wenn geplant ist, dass Verträge mit nahestehenden Personen abzuschliessen sind, so unterliegen auch diese der Prüfung durch einen Revisor. Wenn als Beispiel ein Unternehmer eine Kapitalgesellschaft gründet und er der Gesellschaft einige Aktiven seiner Einzelunternehmung an die Kapitalgesellschaft verkaufen möchte, so ist dieser Vertrag durch einen Revisor zu prüfen. Er muss analysieren, ob die Konditionen fair und marktüblich sind. Auch hier sind der Gründer und der Revisor haftbar im Fall, dass sich die Werthaltigkeit drastisch vermindern würde. Damit soll der Glauben in die Gründung und das Bestehen des Kapitals geschützt werden.

Verträge der Gesellschaft in Gründung

Oft besteht der Bedarf, vor der Gründung bereits Verträge für die Gesellschaft abzuschliessen. Die Garage AG in Gründung schliesst einen Mietvertrag ab, die Handel AG in Gründung kauft ein Fahrzeug, die Beratungs AG in Gründung schliesst Arbeitsverträge ab etc. Solche Verträge sind zulässig und üblich. In der Gründungsurkunde steht, dass das Kapital zur freien Verfügung der Gesellschaft steht, was nicht heisst, dass nicht schon vorher Verpflichtungen eingegangen werden können und dürfen. Solange es Geschäfte mit Drittpersonen sind, sind diese Verträge bei Gründung zulässig. Im Ergebnis kann es so sein, dass gar nicht mehr so viel Kapital frei zur Verfügung steht, oder gar keines mehr frei verfügbar ist.

Verwendung der Gründungsliquidität

Bei Konzernen findet oft eine zentrale Verwaltung der Liquiditätsmittel statt. Das kann so weit gehen, dass die einzelnen Gesellschaften gar kein Bankkonto

haben, sondern eine zentrale Bankverbindung als Zahlstelle dient. Eine andere Möglichkeit besteht darin, dass die Bank das Cash-Pooling als Service anbietet. Dabei bestehen verschiedene Bankkonten pro Gesellschaft, wobei die Bank alle Saldi konsolidiert betrachtet. Negative und positive Saldi gleichen sich ohne Zinspflicht aus. So kann es sein, dass aus diesem Cashpool Kapital zur Gründung einer Gesellschaft zur Verfügung gestellt wird und unmittelbar nach Gründung der Gesellschaft das Kapital dem Cashpool wieder zugeführt wird. Diese Darlehensverhältnisse sind zulässig, solange mit der Bonität die Zahlungsbereitschaft gewährt bleibt. Cash-Pooling ist praktisch und kosteneffizient. Der Fall der Swissair offenbarte hingegen die Nachteile. Bei Konkurs geht das Geld verloren, bzw. es resultieren reine Forderungen der dritten Klasse.

Was für Konzerne möglich ist, muss auch für private Unternehmer gelten. Gesellschaftsrechtlich entscheidend ist die Zahlungsbereitschaft und Zahlungsfähigkeit. Problematisch wird es dann, wenn diese Bonität des Schuldners auf wackligen Beinen steht. Ist er solvent, ist die Gesellschaft nicht gefährdet. Gewisse Behörden kritisieren Darlehen an Aktionäre oder Gesellschafter nach Gründung einer Gesellschaft. Es kann jedoch nach Ansicht des Autors kein Unterschied haben, wann ein Aktionärsdarlehen gewährt wird. Entscheidend ist die Bonität und ob der Gesellschaft das wirtschaftliche Kapital zusteht. Das Obligationenrecht sieht verbitis expressis Darlehen an Aktionäre als Anlagekategorie vor.

Gründung von Tochtergesellschaften

Eine neu gegründete Gesellschaft kann nach der Gründung eine Tochtergesellschaft gründen, und diese wiederum auch. Es gibt noch keine Beurteilung, ab wann solche Kaskadengründungen unzulässig sind. Das Beispiel zeigt, dass das Gründungskapital sehr rasch liquiditätsmässig der Gesellschaft nicht mehr zur Verfügung steht, was ein rechtlich zulässiger Vorgang ist. Entscheidend ist, ob die Kapitalverwendung dem Zweck der Gesellschaft folgt.

Mantelhandel

Gesellschaften, die nicht mehr gebraucht werden, werden liquidiert oder werden als sogenannter Mantel gehalten. Teilweise haben sie noch Geld und damit das formelle Kapital, oft sind sie leer und haben keine Geschäftstätigkeit mehr. Die Bilanz sieht in der Regel wie folgt aus (Beispiel AG):

- Kontokorrent Gesellschafter: CHF 100'000
- Kapital der Gesellschaft CHF 100'000

Mit einem neuen Eigentümer ändern sich der Zweck, der Name und die Exekutivorgane (Verwaltungsrat und Geschäftsführer) der Firma. Die Mehrheit der Lehrmeinung vertritt die These, dass solche Handänderungen rechtsgültig sind. Einige wenige Handelsregister sehen darin ein nichtiges Geschäft und löschen die Gesellschaft von Amtes wegen. Ein klärendes Bundesgerichtsurteil dazu existiert nicht.

Bei der Handänderung ist darauf zu achten, dass der neue Eigentümer die Schuld gegenüber der Gesellschaft vertraglich übernimmt. Dazu bedarf es eines Schuldübernahmevertrages und einer Zustimmung der Gesellschaft zum neuen Schuldner. Ohne eine solche Schuldübernahme kann, im Falle eines Konkurses der Gesellschaft, diese (bzw. die Konkursmasse) auf den ehemaligen bzw. noch bestehenden Schuldner zurückgreifen und dieser haftbar machen.

Steuerlich gesehen kann sich das Problem ergeben, dass bei der Gesellschaft bei bestehenden Verlustvorträgen nach dem Mantelhandel sich steuerbare Gewinne ergeben. Hat, als Beispiel, die Gesellschaft ein Kapital von CHF 100'000 und alte Verluste von CHF 50'000, so wird steuerlich beim Mantelhandel das Kapital wieder hergestellt, und wir kommen damit zur Bilanz wie oben dargestellt (Kontokorrent 100'000 und Kapital 100'000). Damit wird ein Gewinn von 50'000 realisiert, der mit Verlustvorträgen verrechnet werden kann. Sind diese älter als sieben Jahre, ist das nicht mehr möglich und es resultiert steuerbarer Gewinn. Daher empfiehlt es sich, mit der Steuerverwaltung ein Ruling zu machen. So oder so gehen alle Verlustvorträge bei einem Mantelhandel verloren.

Hypotheken bald teurer?

Hanspeter Peyer
Finanz-Journalist



Für Besitzer einer Eigentumswohnung oder eines Einfamilienhauses ist es die Frage aller Fragen: Steigt jetzt wegen der amerikanischen Notenbank der Hypothekenzins in der Schweiz? Muss ich für mein Wohneigentum bald tiefer in die Tasche greifen?

Treten wir einen Schritt zurück und schauen wir uns die Situation auf den internationalen Geldmärkten etwas genauer an.

Tatsache ist, dass die amerikanische Notenbank die Zinsen in den USA seit Ende 2015 in kleinen Schritten erhöht. Die jüngste Zinskorrektur erfolgte Mitte Juni. Robuste Wirtschaftszahlen wie beispielsweise die tiefste Arbeitslosenquote seit 16 Jahren dürften Notenbankerin Janet Yellen zu weiteren Leitzinserhöhungen bewegen. Dies umso mehr, als sich die Inflation mittelfristig in der Nähe des Zielwertes von zwei Prozent einzupendeln scheint.

Was für Amerika gilt, gilt nicht für Europa und schon gar nicht für Schweiz. Zuerst zur Europäischen Zentralbank (EZB). Mario Draghi, Chef der EZB, hat vor kurzem einmal mehr betont, dass er an der extrem expan-

siven Geldpolitik vorderhand nichts ändern will.

Nationalbank sind die Hände gebunden

Diesem Diktat kann sich die Schweizerische Nationalbank nicht entziehen. Will heissen, dass in der Schweiz auch auf längere Sicht nicht an Zinserhöhungen zu denken ist. Mehr noch: Wenn die Überbewertung des Frankens weiter wächst, könnte die Nationalbank versucht sein, die Leitzinsen noch tiefer ins Minus zu drücken.

Was heisst das nun für die Hypotheken? **Alles deutet darauf hin, dass Baugeld weiter billig bleibt.** Und klar am billigsten sind die so genannten Liborhypotheken:

- Ihr Zinssatz setzt sich zusammen aus dem Interbankensatz in London und einer von der jeweiligen Bank festgelegten Marge. Liborhypotheken, auch Geldmarkthypotheken genannt, werden in der Regel alle drei bis sechs Monate der Marktsituation angepasst. Derzeit sind Immobilienfinanzierungen um 1 Prozent zu bekommen.

- Was aber passiert mit den Liborhypotheken, wenn die kurzfristigen Zinssätze innerhalb eines Jahres plötzlich um drei oder mehr Prozent steigen? Gut beraten ist, wer eine Sicherung gegen den schnellen Zinsanstieg einbaut. Dies kann zum Beispiel geschehen mit einem sogenannten Zinsdach, das heute die meisten Banken gegen einen Aufpreis anbieten.

Spannend ist das Hypotheken-Überwachungssystem, mit dem das Vermögengzentrum VZ seit einiger Zeit am Markt ist. Dabei finanziert der Kunde sein Wohneigentum über eine günstige Liborhypothek, legt aber gleichzeitig eine Zinsgrenze fest, bei der er in eine langfristige Festhypothek wechseln will. Beispiel: Liborfinanzierung zu 0,97 Prozent, umsteigen in eine zehnjährige Festhypothek, sobald sie die «Schmerzgrenze» von 1,6 Prozent erreicht. Werden diese 1,6 Prozent geritzt, schlägt das System Alarm und der Kunde hat Gelegenheit, sich neu zu positionieren.

75 000 Franken sparen

Wie sich das günstige Zinsumfeld auf die Immobilienfinanzierung ausgewirkt hat, zeigt folgende Rechnung:

- Wer vor zehn Jahren, also bei Ausbruch der Finanzkrise, eine Festhypothek über 500'000 Franken zu einem Zinssatz von 3 Prozent abschloss, bezahlte pro Jahr 15'000 Franken Hypozins. Macht für zehn Jahre 150'000 Franken. Im gleichen Zeitraum belief sich der durchschnittliche Zinssatz für Liborhypotheken auf 1,5 Prozent, entsprechend 7500 Franken pro Jahr oder gesamthaft 75'000 Franken. Einsparung Libor gegenüber Festhypothek: satte 75'000 Franken!

Trotz dieses grossen Sparpotenzials empfehlen Banken ihren Kunden am liebsten Festhypotheken mit einer Laufzeit bis zu fünf Jahren. Aus dem einfachen Grund, weil sie damit am meisten verdienen.

Börsenweisheiten

«Die meisten verdienen mit Aktien kein Geld, weil sie dem Gefühl den Vortritt vor dem Verstand lassen.»

Wieland Staud (52), deutscher Anlageprofi

«Manche halten sich für Langfristig-Anleger, wenn sie am Freitagabend Aktien kaufen und bis am Montagmorgen durchhalten.»

Heiko Thieme (74), deutschstämmiger Anlageberater in den USA

Oft wird eine weitere Gefahr der Festhypotheken ausser Acht gelassen. Jobverlust, eine schwere Krankheit oder eine Scheidung können dazu führen, dass die Eigentumswohnung oder der Einfamilienhaus verkauft werden muss. Ist das Wohneigentum über Festhypotheken finanziert, kann die vorzeitige Auflösung rasch mehrere zehntausend Franken kosten.

Fazit: Liborhypotheken sind die günstigste Art, um Wohneigentum zu finanzieren. Immobilienbesitzer, die sich umsichtig informieren, sparen Geld. Einzig aus Risikoüberlegungen sollte ein geringer Anteil der Gesamtfinanzierung als langfristige Festhypothek mit einer Laufzeit von zehn Jahren aufgenommen werden.

Wieviel ist Ihre Immobilie wert ?

valutimmo hat die Antwort !



valutimmo bewertet ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens und empfiehlt sich für die Wertermittlung bei: Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzniessungsrechten. Gebiete: Kanton Graubünden (ohne Engadin und italienischsprachige Regionen), St. Galler Rheintal, Kanton Zürich

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH

www.valutimmo.ch thomas.guenter@valutimmo.ch

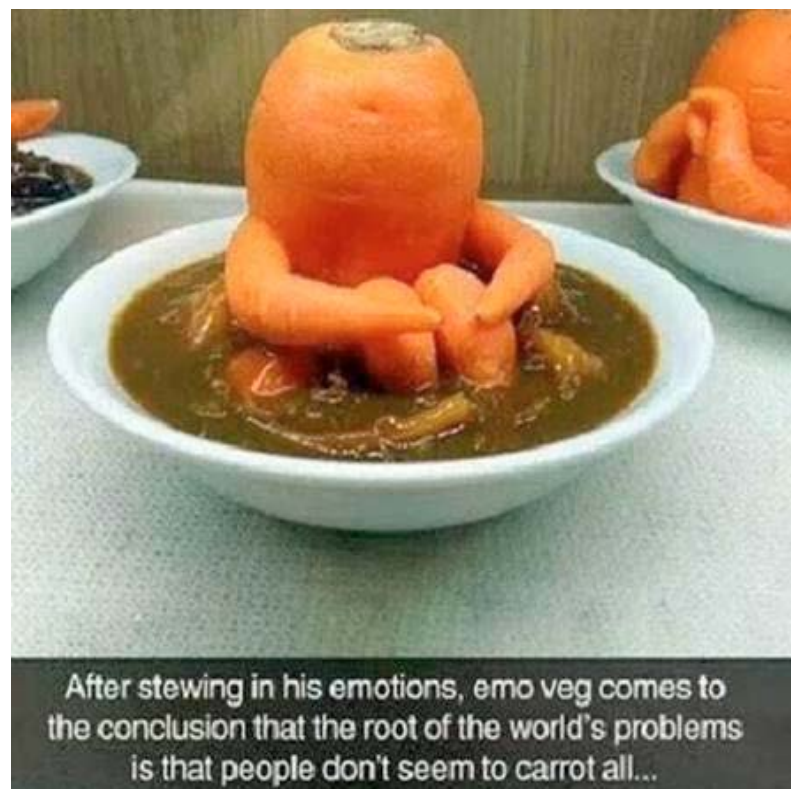
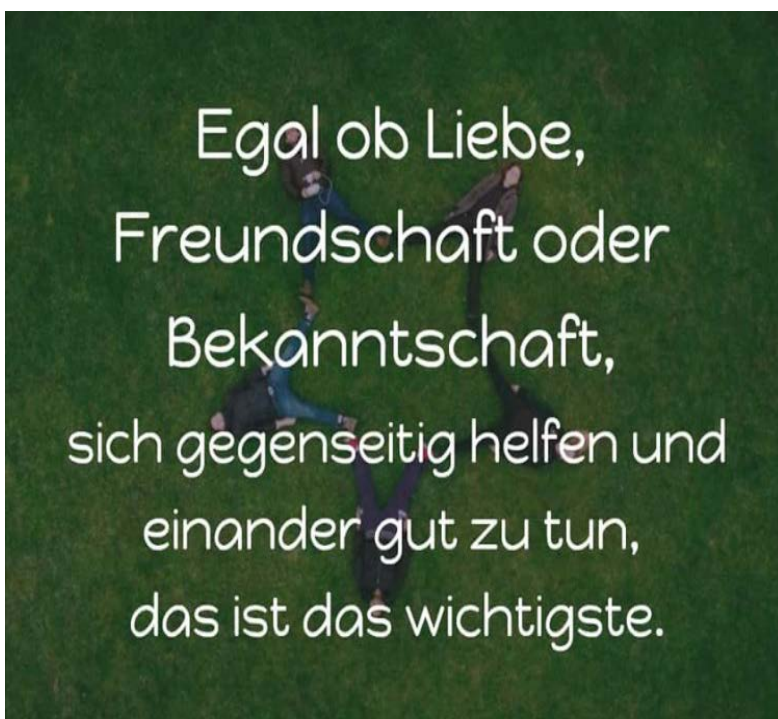
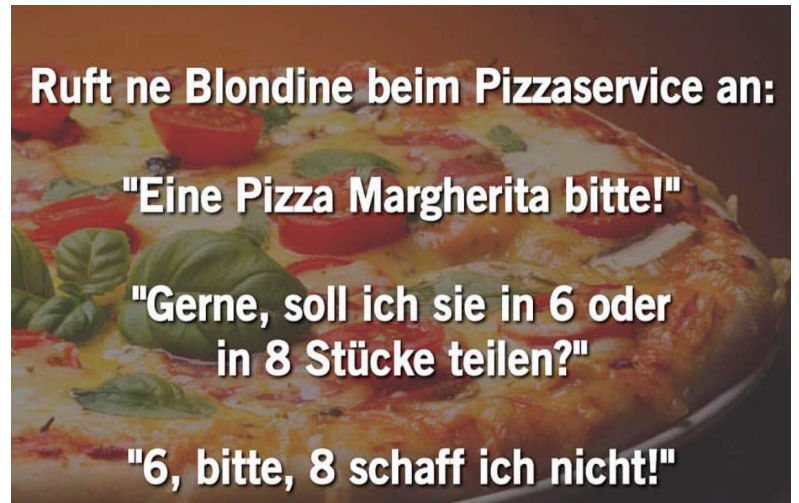
T 081 413 75 40

M 079 717 05 05

valutimmo - bewertet, was andere schätzen - neutral, unabhängig, kompetent

Mitglied beim Schweizer Immobilienschätzer-Verband (siv) und beim Fachverband Immobilienbewertung VAS – AEC | Die Immobilienschätzer akkreditiert beim Hauseigentümergebiet Graubünden (HEV GR) und beim Hauseigentümergebiet Davos (HEV Davos)

Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...





DAVOS



JULI +
AUGUST
7 Tage
offen

RENT A BIKE

50 Mietvelos - Saison 2017



Golfen am Mehr.*

Jubiläums-Golfmarathon eröffnet die Davoser Golfsaison

Eine Matta in Hochform, Akteure in freudiger Erwartung: Die 30. Auflage des schweizweit bekannten Davoser Golfmarathons läutete am Wochenende den wahrhaftigen Saisonstart für den Golf Club Davos ein und brachte zugleich ein Turnier-Highlight hervor.

Eva Stöcklin



Der Davoser Golfmarathon steht für 14 Stunden Golf non-stop, in Summe für 72 zu bewältigende Löcher, viel Schweiß und teilweiser Kurzatmigkeit, aber genauso für viele gesellige Momente. Gefeierte wurde bereits am Vorabend des Turniers mit einem gut besuchten und von lauter fröhlichen Menschen gerahmten Apéro zu Ehren des Jubiläums. Die 30. Austragung des Golfmarathons lockte 57 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den Start. Hagel und intensiver Landregen ergossen sich am Donnerstagabend noch über die Matta, was die Sommerhitze vertrieb und dem Rasen das ersehnte Nass bescherte, aber den Anlass in keiner Weise negativ tangierte.

Zwar fehlte am Start der Sieger der letzten Jahre, aber es gab sie, die Favoriten. Der Anzahl Spielpartien entsprach die Anzahl Single Handicaper. 19 Topspieler fanden sich auf der Matta ein, um die begehrte Trophäe zu erspielen. **Andreas Moser** mit Hcp 2.2 erreichte im vergangenen Jahr Rang 2 brutto. **Niklas Nater** mit Hcp 2.3, zum ersten Mal am Golfmarathon dabei, deutete mit seinem Handicap ebenfalls auf seine Favoritenrolle hin. Beide zählen zu den Aushängeschildern des Golf Clubs Hittnau. Die Geburtsstunde des Golfmarathons entspricht ebenso jener von **Remo Lang**. Somit feierte er zusammen mit dem Golfmarathon seinen 30. Geburtstag auf der Matta. Im Hinblick auf sein Handicap von 3.7 war auch er ein weiterer Favorit, der für den Gesamtsieg in der Bruttowertung in Frage kam.

Damit das erste grosse Turnier der Saison in Schwung kam, bedurfte es noch einiger Glimmzüge seitens Greenkeeper und den fachkundigen fremden Platzarbeitern, die alles in allem alles gegeben haben, den Mitgliedern und Gästen einen perfekten Platz zu bereiten. Die Winterschäden zogen sich auch in diesem Jahr grossflächig über die ganze Anlage, was die Aufgabe bekanntlich nicht einfacher macht. So konnten traditionell um Schlag sechs Uhr die Bälle auf 18 Abschlägen aufgelegt und abgeschlagen werden. Marathon-Neulinge zeigten sich erstaunt über das allgemein hohe Spieltempo. Die wichtigste Regel während der vier Runden lautet: wenn immer möglich mit der vorderen Spielpartie Blickkontakt halten.

Das Wetter gab sich trocken, anfänglich sonnig, später wolkig und deshalb optimal temperiert. Wie die Spieler und Spielerinnen über den Platz hetzten, so wurden die Verpflegungsstationen bei den Löchern 2/9, alles frisch vorbereitet von Pavlina in der privaten Küche und 11 betreut durch die Gastronomie vom Golf Club. Zu diesem Zeitpunkt zogen bereits Teilnehmer durch zahlreich gespielte Birdies (mit einem Schlag unter Par einlochen) die Aufmerksamkeit auf sich: Nater, Maag und Oberholzer mit je zwei an der Zahl. Remo Lang und Andreas Moser notierten zwar keine Birdies. Dafür warteten beide mit der höchsten Anzahl Par auf (11 Stück).

In der zweiten Runde hatte Remo Lang die Nase vorn. Sein Handicap unterspielte er um 3 Schläge, und die Führung brutto nach 36 Löchern sollte vorübergehend ihm gehören. Nach sechs Stunden Spielzeit gerieten einige Teilnehmer in zeitlichen Verzug und hatten das Tempo zu steigern, obschon in ihren Beinen die Müdigkeit sass. Nach der 3. Runde sollte es Andreas Moser sein, der das Feld anführte, und zwar mit vier Schlägen vor Niklas Nater und fünf Schlägen vor Remo Lang. Plötzlich war sie da, die letzte Runde. Unbeirrt und immer noch konzentriert spielend hielt sich Andreas Moser trotz Gewitterintermezzo an der Spitze der Rangliste, woran sich bis zum Ende nichts mehr ändern sollte.

Jeder Marathon ist irgendwann zu Ende. Und das typische Bild strapazierter



Andreas Moser wurde seiner Favoritenrolle gerecht.

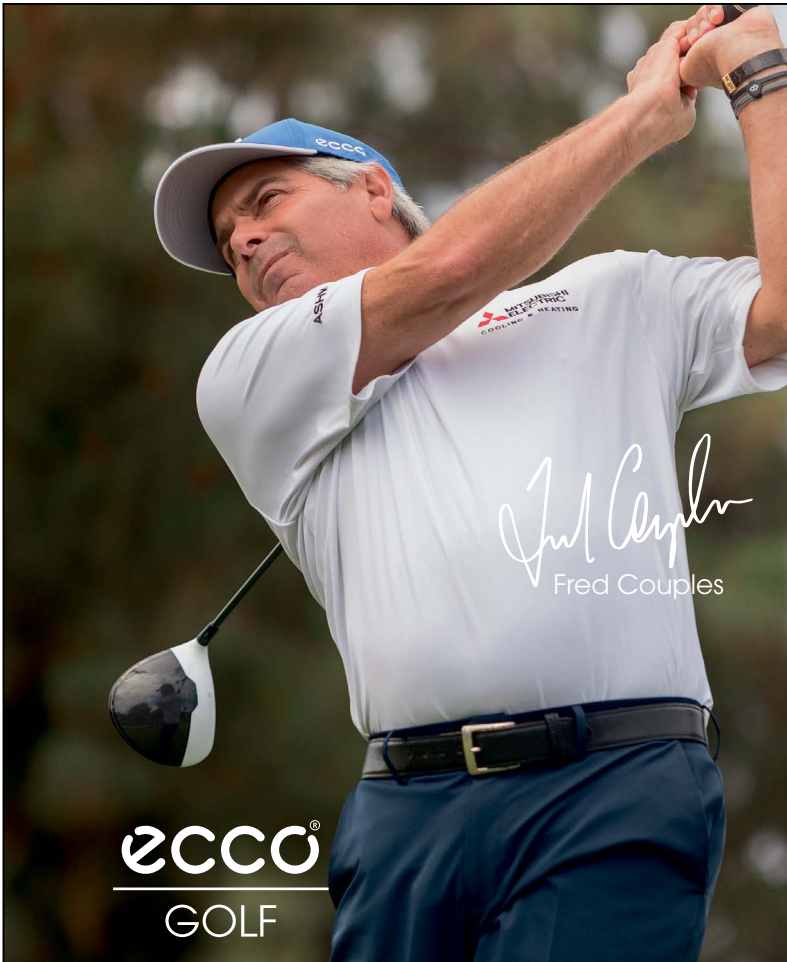


Trotz Marathon-Strapazen: Spass muss sein... ! Flight Rankweil.

Akteure war ebenso in Davos am Ziel zu beobachten. Kaum jemand, der nicht gezeichnet war von den generellen körperlichen und mentalen Anstrengungen. Golf am Laufmeter mutiert definitiv zum Hochleistungssport. Glücklicherweise gab es ein leckeres und stärkendes Nachtessen, das so manch müdem Antlitz wieder sein natürliches munteres Lächeln zurückgab. Nach dem Dinner kam es zur obligaten Ranglistenverkündung, wenschon diese bei diesem Marathon der besonderen Art ins zweite Glied rückt. Viel Respekt gebührt den zahlreichen Damen am Start. Sie schlugen sich wahrlich wacker. As Dritte in der Bruttowertung plazierte sich **Beatrice Weiland als beste Frau!**

Die Jubiläumsausgabe des Golfmarathons auf der Matta verdient das Etikett einer Superveranstaltung. Der Anlass erntete haufenweise Komplimente, und die Wahrscheinlichkeit auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr erweist sich als sehr aussichtsreich. Auszug aus der Rangliste:

Total nach 4 Runden: 1. Andreas Moser, Hittnau, Total 118. **Netto:** 1. Frank Briedé, ASG Golfcard 152; 2. Mario Weger, 147; Montfort Rankweil, 3. Christoph Hänggi, Davos, 145



ECCO
GOLF

NEU BEI UNS



DEGIACOMI
S C H U H M O D E
— SINCE 1919 —

DAVOS PLATZ
www.degiacom.ch

Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10



**Autowerkstatt
Quad & ATV**

**Garage
Graf**

Vermietung Verkauf Service

Cholplatzweg 24
7203 Trimmis
www.garage-janngraf.ch

Tel. 081 416 30 30
Fax 081 416 30 30
Mobil 079 423 01 04



Schule – Sport – Erfolge – Zukunftsplanung: Eindrücke

P. 19 Maturandinnen und Maturanden sowie 10 Empfänger des Fähigkeitszeugnisses Kaufmann/Kauffrau und 1 Berufsmaturand des 20-jährigen Sportgymnasiums Davos SSGD haben am letzten Freitagabend im Kongresszentrum Davos ihre verdienten Abschlusszeugnisse überreicht erhalten.

Schulisch glänzten **Cécile Rohner** und **Maurus Grond** mit der besten Matura bzw. mit dem besten Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Kaufmann. **Marc Kämpf** erhielt sein Zeugnis für eine erfolgreiche Berufsmatura.

Die begehrten Sport-Awards-Preise wurden erneut von den treuen SSGD-Sponsoren und -Partner AMAG, Hofmänner Langlauf Sport, Gemeinde Davos und Helvetia Versicherungen gestiftet. Sportler bzw. Sportlerin des Jahres wurden **Gilles Senn** (Torhüter HCD Davos) und **Nicole Good** (B-Kader Ski alpin). In den weiteren Kategorien der Sport-Awards wurden Junioren-Weltmeister **Rafael Kreienbühl** (Ski freestyle), **Larissa Gasser** (Snowboard alpin), die Schweizermeister **Novizen des HCD** und **Selina Egloff** (Ski alpin) ausgezeichnet.

Jürg Stahl, Nationalratspräsident und Präsident von Swiss Olympic, gab der SSGD die grosse Ehre und nahm an den Feierlichkeiten teil. Der höchste Schweizer gratulierte den Absolventinnen und Absolventen für ihre Leistungen in Schule und Sport. Zum 20-jährigen Jubiläum der SSGD sprach Jürg Stahl seine Anerkennung aus und bedankte sich bei allen Beteiligten für die wertvolle Arbeit.

Der neue Schul- und Stiftungsratspräsident, **Christian Hew**, wies darauf hin, dass die gesamte Schülerschaft besondere Leistungen in Schule und Sport vollbringe und die sportlichen Erfolge deshalb noch höhere Anerkennung verdienen. Christian Hew zitierte den lateinischen Spruch «**Non scholae sed vitae discimus**» (**Für das Leben lernen wir, nicht für die Schule**) und meinte abschliessend, die Absolventinnen und Absolventen seien nun für ihren weiteren Lebensweg bestens gerüstet.

Für ihre 20-jährige Treue und Mitarbeit wurden im weiteren Verlauf der gehaltvollen Jahresschlussfeier **Prorektor Reto Grond** und die Lehrpersonen **Gian-Marco Schmed** sowie **Esther Brühlmann** von Rektor Urs Winkler geehrt.

Nach zwei kurzweiligen, abwechslungsreichen Stunden genossen die 400 Anwesenden einen feinen Apéro und verabschiedeten die Absolventinnen und Absolventen der SSGD ins wohlverdiente Wochenende.

Sie erhielten Ihre Abschlusszeugnisse:

Jessica Albertin, Ski alpin, Chur, wird Profi
Roman Bearth, Eishockey, Davos Platz, EHC Chur
Lauro Brändli, Langlauf, Davos Dorf, wird Profi
Moreno Caplazi, Ski alpin, Bergün, wird Profi
Dario Cavelit, Langlauf, Sagogn, Jurastudium
Maurizio Cavelti, Langlauf, Trun, Militär und Studium
Marco Fischbacher, Ski alpin, Unterwasser, wird Profi
Elio Fumagalli, Snowboard, Cabbio, wird Profi und Filmstar
Michael Hänggi, Ski alpin, Weissbad, Militär
Luca Heinrich, Eishockey, Davos Platz, Militär und Studium
Tino Kessler, Eishockey, Pusserein, wird Profi
Cécile Rohner, Ski alpin, Walenstadt, wird Profi
Bigna Schmidt, Behindertensport, Davos Platz, Studium
Roman Schneider, Tennis, Klosters, Militär, Praktikum
Selina Schnider, Langlauf, Davos Platz, Studium
Gilles Senn, Eishockey, Wolfhausen, wird HCD Profi
Martina Toscano, Ski alpin, San Bernardino, wird Profi
Laura von Gunten, Ski alpin, Wädenswil, wird Profi
Sandro Wegmüller, Tennis, Klosters, Militär, Praktikum

Nino Clavuot, Golf, Haldenstein, Berufsmatura
Tobias Erni, Langlauf, Wald, Militär
Nicole Good, Ski alpin, Pfäfers, wird Profi
Maurus Grond, Langlauf, Davos Monstein, Berufsmatura, Halbprofi
Andri Jeyabalan, Eishockey, Peist, Militär
Mauro Lorenz, Eishockey, Lenz, wird Profi
Gregor Pilgram, Eishockey, Feldkirch, HCD Elite
Alexander Plüss, Eishockey, Davos Platz, Profi beim HC Lausanne
Lars Popp, Snowboard, Weiningen, Berufsmatura
Menduri Stecher, Snowboard, Tarasp, Berufsmatura

Marc Kämpf, Eishockey, Davos Platz, SC Langenthal

Die Sport Awards

AMAG: Beste Matura Cécile Rohner

AMAG: Bestes EFZ, Maurus Grond

AMAG: Sportlerin des Jahres Nicole Good

AMAG: Sportler des Jahres Gilles Senn

AMAG: Aufsteigerin des Jahres Larissa Gasser

Helvetia Vers. Aufsteiger des Jahres: Rafael Kreienbühl

Gemeinde Davos Glanzlicht Damen: Selina Egloff

Hofmänner LL Sport Glanzlicht Herren: HCD Novizen



Der neue Schul- und Stiftungsratspräsident Christian Hew richtete ein paar sinnige Worte an die Schülerschaft.

ab 08:00 geöffnet
Beiz - Häxe-Bar
 (Rauchen erlaubt)
 081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



Reservierungen: Tel. 081 420 01 01
 oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch
Rolf's Hot-Stone
 Während des Sommers geschlossen



Glückliche Jahresschlussfeier des Sportgymnasiums



Die Maturandinnen und Maturanden haben ihr Abschlusszeugnis in der Hand.

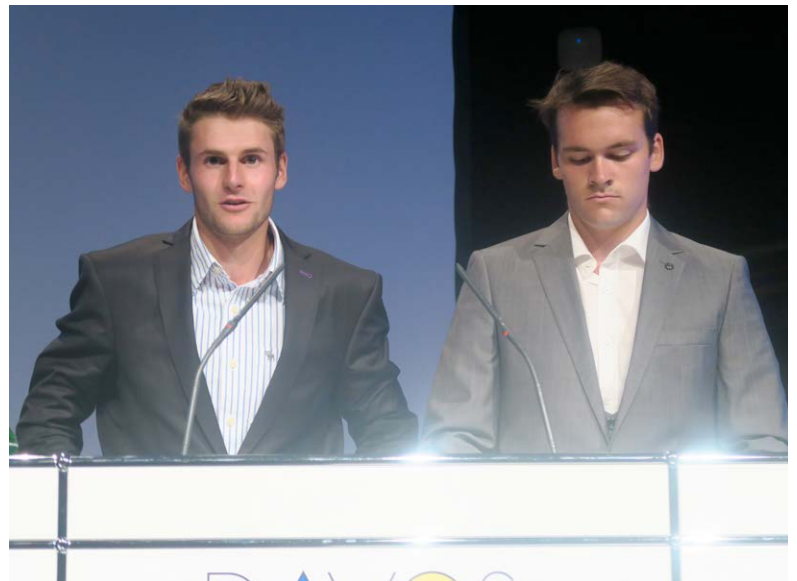


Links: Nationalratspräsident und Swiss Olympics Präsident Jürg Stahl mit Bundesweibelin und Moderator Men Marugg. – Rechts: Rektor Urs Winkler übergab die Zeugnisse. Am Rednerpult Pro-Rektor Grond.



Links: Jürg Stahl ehrte die beste Matura von Cécile Rohner. – Rechts: mit Cécile Rohner und Maurus Grond (bestes EFZ).

Weitere Bilder der SSGD-Abschlussfeier



Polizeinachrichten



Davos: Sachbeschädigungen entlang der Landwasser - Zeugenaufruf

K. In der Nacht auf Sonntag hat eine unbekannte Täterschaft in Davos mehrere Sachbeschädigungen verübt. Die Kantonspolizei sucht Zeugen.

Die Unbekannten rissen bei einer Liegenschaft an der Unteren Albertstrasse ein Gartengatter und zwei Zierbäume aus und warfen diese in die Landwasser. Am Spitalweg wurden rund 33 Meter Holzzaun inklusive Pfosten ausgerissen und ebenfalls in die Landwasser geworfen. Die Taten müssen zwischen Samstag, 22 Uhr, und Sonntag, 8 Uhr, begangen worden sein. Der Sachschaden wird mit rund zehntausend Franken beziffert. Personen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den Sachbeschädigungen entlang der Landwasser gemacht haben, melden sich bitte beim Polizeiposten in Davos (Telefon 081 257 63 50).

Warnung vor falschen Mails mit Absender «Kantonspolizei»

K. Bei der Kantonspolizei sind diverse Hinweise von besorgten Bürgern eingegangen, die E-Mails mit dem Absender «Kantonspolizei» erhielten. Es handelt sich um E-Mails, die beim Öffnen des Anhangs Schadsoftware enthalten könnten.

Den Empfängern wird im auf Deutsch verfassten Mail mitgeteilt, dass die Strassenverkehrsordnung verletzt wurde. Fotobestätigung und detaillierte Informationen über die Strafen seien im Anhang beigelegt. Achtung! Dieses E-Mails beinhalten Dokumente (.docx und .zip), die Schadsoftware enthalten.

Die Kantonspolizei weist darauf hin, dass sich Schweizer Behörden in Verfahrensangelegenheiten schriftlich und nicht per E-Mail mit Beschuldigten in Verbindung setzen. Tipps zur Vorgehensweise mit solchen E-Mails:

- E-Mail-Anhänge in keinem Fall öffnen
- Absender sperren
- E-Mail ungelesen löschen
- Wurde ein Anhang bereits geöffnet, soll der Computer überprüft werden

Weitere Informationen sind auf der Webseite der Melde- und Analyse-Stelle Informationssicherung MELANI www.melani.admin.ch zu finden.

St. Moritz: Zimmerbrand in Mehrfamilienhaus

K. Am Sonntagnachmittag ist es in St. Moritz in einem Mehrfamilienhaus zu einem Zimmerbrand gekommen. Die Bewohner konnten sich rechtzeitig selbständig in Sicherheit bringen.

Am Sonntag, um 13:55 Uhr, meldete ein Wohnungsbesitzer einen Zimmerbrand in einem Mehrfamilienhaus in St. Moritz. Die ausgerückten Feuerwehren St. Moritz sowie Celerina hatten den Brand im zweiten Stock schnell unter Kontrolle. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Franken. Nebst den mit zweiunddreissig Einsatzkräften ausgerückten Feuerwehren stand auch die Gemeindepolizei St. Moritz im Einsatz. Die Kantonspolizei untersucht die Brandursache.

Felsberg: Einbruch in Geschäftsgebäude aufgeklärt

K. In der Nacht auf den vergangenen Mittwoch ist in Felsberg in ein Ladenlokal eingebrochen worden. Vier Verdächtige konnten in der gleichen Nacht verhaftet werden.

In der Nacht vom vergangenen Mittwoch wurde ein Anwohner in Felsberg durch eine Alarmanlage eines Lebensmittelgeschäftes aufgeweckt. Von seinem Balkon aus konnte er beobachten, wie zwei Personen vom Geschäftslokal wegrannten. Aufgrund dieser Beobachtungen alarmierte er die Kantonspolizei Graubünden. In der gleichen Nacht konnten **drei Eritreer sowie ein Somalier** als Tatverdächtige vorläufig festgenommen werden. Die Staatsanwaltschaft hat ein Strafverfahren gegen die vier Geständigen eröffnet.



Putz: Blitzeinschlag in Telefonmasten löst Dachstockbrand aus

K. Am Sonntagmorgen hat in Putz ein Blitz unweit neben einem Wohnhaus in einen Telefonmast eingeschlagen. Durch die entstandene Hochspannung wurde ein Brand im Dachstock des Hauses entfacht.

Am Sonntag, um 07.20 Uhr, meldete ein Hausbesitzer der Kantonspolizei, dass der Dachstock seines Einfamilienhauses in Putz brenne. Die Feuerwehr Mittelpräti gau rückte mit 20 Einsatzkräften aus. Für die Bekämpfung des Brandherdes unter dem Dach musste dieses geöffnet werden. Nach rund zweieinhalb Stunden war der Brand gelöscht. Durch den entstandenen Sachschaden ist das Haus zurzeit nicht bewohnbar. Die unverletzten Hausbewohner sind bei Verwandten und Bekannten untergebracht. Die Kantonspolizei hat die Brandermittlung aufgenommen. Als Brandursache dürfte die durch den Blitz ausgelöste Hochspannung auf die Telefonleitung sein.

Klosters-Serneus: Gemeinderechnung mit 85 000 Fr. Gewinn genehmigt

Anlässlich seiner Sitzung vom 21. Juni 2017 hat der Gemeinderat Klosters-Serneus die Gemeinderechnung 2016 einstimmig z.Hd. der Urnengemeinde verabschiedet. Im Weiteren nahm das Klosterser Gemeindeparlament eine Ersatzwahl in die Arbeitsgruppe «Prüfung Anpassung des Gesetzes über den Erwerb von Ferienwohnungen durch Personen im Ausland» vor. Unter Orientierungen und Aussprache wurde zudem zu verschiedenen aktuellen Themen informiert. Der Ratsbericht von Michael Fischer:

Aufgrund des Wechsels des Gemeinderechnungsmodells – der Jahresabschluss der Rechnung 2016 erfolgte erstmals nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) – und, bedingt durch die gleichzeitige Einführung einer neuen Buchhaltungssoftware, konnte die Jahresrechnung 2016 dem Rat erst später als üblich vorgelegt werden. Die dank den ausführlichen Abweichungsbegründungen (Vergleich Rechnung mit Budget) und mit dem gemäss HRM2 neu zu erstellenden Anhang sehr informative Jahresrechnung sorgte im Gemeinderat für eine nicht allzu umfangreiche Diskussion. Der GPK-Vorsitzende 2017, Gemeinderat Johannes Joos, führte zügig durch die Bestandteile der Rechnung und erläuterte proaktiv die eine oder andere Position etwas vertiefter. Die wie erwähnt wenigen Fragen und Bemerkungen konnten von der letztmals an einer Gemeinderatssitzung teilnehmenden Leiterin Finanzen, Natalia Kramer, fachmännisch und für jedermann verständlich beantwortet und kommentiert werden. Kramer verlässt die Gemeindeverwaltung Klosters-Serneus per 30.6.2017 und nimmt eine neue Herausforderung an. Ihre Nachfolge übernimmt per 1.7.2017 **Reto A. Märki**, dipl. Betriebsökonom HWV und dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, aus Chur.

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2016 darf als sehr erfreulich bezeichnet werden. Entgegen dem budgetierten Defizit von gut 700'000 Fr. kann **ein Gewinn von rund 85'000 Fr.** ausgewiesen werden. Dieses Resultat ist umso erfreulicher, als dass Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen in rekordverdächtiger Höhe von rund CHF 13.7 Mio. getätigt werden konnten (im Vergleich dazu im Jahre 2015 rund CHF 7 Mio.). Die auch im Zusammenhang mit dem Wechsel zu HRM2 durch den Gemeindevorstand beschlossenen zusätzlichen Abschreibungen geniessen, wie Gemeinderat J. Joos festhielt, auch die Unterstützung der GPK. Zum sehr guten Jahresergebnis haben unerwartet auch höhere Steuereinnahmen beigetragen (rund CHF 2.7 Mio.). Ebenfalls als erfreulich bezeichnet werden dürfen die sogar leicht höher als erwartet ausgefallenen Grundbuch-Gebühreneinnahmen (total rund 532'000 Fr. statt den budgetierten 505'000 Fr.).

Den Nettoinvestitionen in der Investitionsrechnung von total 18'973'181 Fr. steht eine Selbstfinanzierung von 11'509'124 Fr. gegenüber. Den Löwenanteil der Investitionsausgaben machten im 2016 die Projekte Erweiterung Sportzentrum Klosters mit einer Event- und einer Sporthalle sowie Schulraumschaffung (Planungskosten sowie Erstellung Provisorien während Bauzeit) aus.

Während der Entwurf des Jahresberichts 2016 durch den Gemeinderat lediglich zur Kenntnis genommen wurde, verabschiedeten die Klosterser Parlamentarierinnen und Parlamentarier die Jahresrechnung 2016 auf Antrag der dreiköpfigen Geschäftsprüfungskommission einstimmig (mit 15 : 0 Stimmen) z.Hd. der Volks-

abstimmung (Urnengemeinde) vom 24. September 2017.

Ersatzwahl Arbeitsgruppe Anpassung Gesetz Ferienwohnungserwerb durch Personen im Ausland

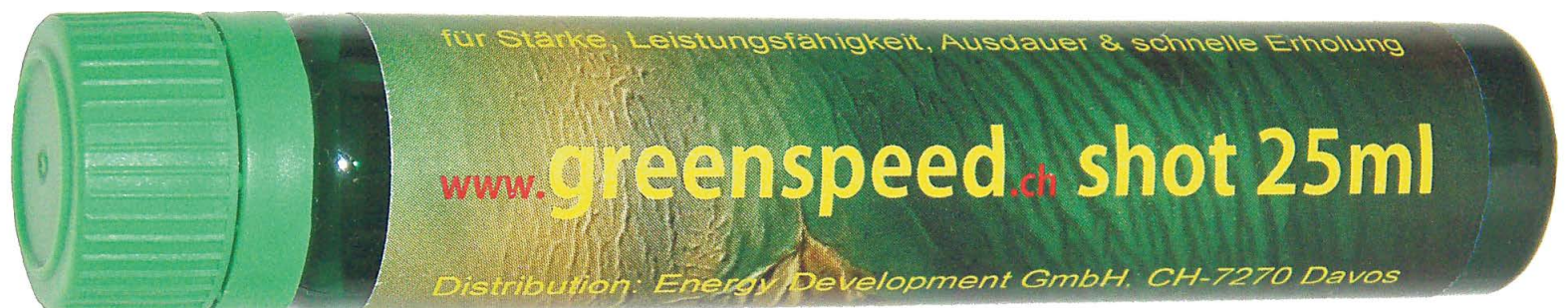
Für die per Ende 2016 aus dem Gemeinderat ausgeschiedene Ursulina Wehrli-Grass wurde auf Vorschlag der SVP-Fraktion Gemeinderatspräsident Hans-Peter Garbald jun. mit 14 Stimmen, bei einer Enthaltung, in die Arbeitsgruppe «Prüfung Anpassung des kommunalen Gesetzes über den Erwerb von Ferienwohnungen durch Personen im Ausland» gewählt. Die entsprechende Arbeitsgruppe wurde im 2014 eingesetzt, um zu prüfen, ob den einschneidenden Auswirkungen der Zweitwohnungsinitiative und dem damit verbundenen deutlichen Rückgang der Klosterser Bautätigkeit im Hochbaubereich mit geeigneten Massnahmen entgegen gewirkt werden kann. Inzwischen haben zahlreiche Bündner Tourismusgemeinden ihre Bestimmungen im Bereich der Lex Koller deutlich abgemildert (sprich die eingeschränkten Erwerbsquoten für im Ausland wohnhafte Personen an Mehrfamilienhäusern deutlich erhöht oder gar aufgehoben sowie den Erwerb von Einzelobjekten zugelassen) oder sind im Begriff, entsprechende Lockerungen vorzusehen. In diesem Zusammenhang beabsichtigt das eingesetzte Klosterser Gremium ebenfalls Anpassungen zu prüfen, die in der Gemeinde willkommene bzw. benötigte wirtschaftliche Impulse auslösen können.

Verschiedene Infos unter Orientierungen und Aussprache

Im Rahmen des Traktandums «Orientierungen und Aussprache wurden im Weiteren verschiedene Themen aufgegriffen und erörtert. Departementschef Tiefbau, Gemeindevorstandsmitglied Michael Kneller, orientierte über laufende Aktivitäten im Hinblick auf die – auch im Nachgang zur im März 2017 erfolgreich durchgeführten Senioren Langlauf WM – angestrebte Sicherstellung eines Loipenangebots zu Beginn der Wintersaison. Im Gebiet des Schulhauses Bündelti sollen voraussichtlich per Wintersaison 2018/2019 die Voraussetzungen geschaffen werden, um bei Bedarf den dazu benötigten Kunstschnee zu produzieren (Schaffung Voraussetzungen für Wasserentnahme aus Landquart, Anlegung ausreichender Schneedepots und Anschaffung zusätzlicher Schneeproduktionsanlagen).

Gemeindevorstandsmitglied Stefan Darnuzer, Departementschef Hochbau, informierte über die erfreuliche Projektentwicklung des Schulhaus-Neubauprojektes in Klosters Platz (neues Oberstufenschulhaus, Primarschule Platz, Tagesstrukturen und neue Turnhalle). Der Abbruch konnte kürzlich abgeschlossen werden und der Aushub sollte zum grössten Teil bis Ende Juni 2017 fertiggestellt werden können. In diesem Zusammenhang muss das sehr hohe Volumen von 35'000 m³ Material abgeführt und in der Deponie in Selfranga abgelagert werden. St. Darnuzer hielt weiter fest, dass das Projekt im Fahrplan ist. Die neuen Schulinfrastrukturen sollen auf das Schuljahr 2019/20 bezogen werden können.

Ebenfalls erörtert wurde das weitere Vorgehen in Sachen des touristischen Projektes Klosters 2018, in dessen Rahmen die Rolle des Klosterser Tourismus neu definiert und ein neues touristisches Kompetenzzentrum geschaffen werden soll.



Klosters Music Festival mit beachtlicher Schweizer Besetzung

P. Trotz internationaler Ausrichtung und Programmgestaltung haben die Verantwortlichen des klassischen Musikfestivals, das vom 2. bis 6. August in Klosters stattfindet, auch hervorragende und ausgezeichnete Schweizer Musikerinnen und Musiker verpflichtet. Nebst den fünf Hauptkonzerten stehen diverse attraktive Gratiskonzerte, Künstlergespräche, Filmvorführungen und Post Concert Partys zur Wabl.

Selbst die Augen der 13jährigen Blockflötistin mit Ambitionen und Sparwille für eine Bassflöte strahlen, als sie hört, dass **Maurice Steger in Klosters** auftreten wird. Der in Graubünden aufgewachsene und international bekannte Holzbläser eröffnet die Konzertreihe am Mittwoch 2. August, um 18.45 h, mit einem Künstlergespräch und der anschliessenden Barock Gala mit dem Kammerorchester Basel um 20 Uhr in der Festivalhalle. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und Francesco Mancini.

Viviane Chassot, eine weitere Schweizerin mit dem beliebtesten Volksmusikinstrument der Schweiz begeistert, indem sie vertraute Musik anders und neu interpretiert. Mit ihrem Akkordeon und fünf Streichern zeigt sie auf, wie die Volksmusik der Heimatländer von Haydn, Dvorak, Piazzolla und Nisnman die Komponisten inspiriert hat; Donnerstag, 3. August, um 11 h, in der Kirche St. Jakob.

Ein zusätzlicher Höhepunkt ist das Gratiskonzert von **Robin Mark aus Thusis**, der das Schwyzerörgeli in den Kontext von Jazz, Folk- und Pop stellt. Florian Mächler (Gitarre), Pirmin Huber (Kontrabass) und Christian Zünd (Schlagzeug) begleiten ihn. Es findet ebenfalls am Donnerstag, 3. August, um 21.30 h, im Hotel Park Silvretta statt.

The Beethoven Experience mit dem Cuarteto Casals. Die Preisträger der «London String Quartet Competition» und des «Internationalen Brahms-Wettbewerbs» führen drei Meisterwerke der unterschiedlichsten Schaffensperioden Beethovens auf. Donnerstag, 3. August, um 19 h, Kirche St. Jakob.

A Nordic Serenade mit zwölf Sängern der University of Lund Student Singers bietet die seltene Gelegenheit, einige der schönsten Werke von Edvard Hagerup Grieg und Jean Sibelius zu geniessen. Freitag, 4. August, 11 h, Kirche St. Jakob.

Ein Nachmittagskonzert der besonderen Art vom Freitag, 4. August, mit Music Alfresco. Das Robin Mark Quartett, das RCM Brass Quintet und The Lund Student Singers treten um 16 h im Festival Zelt beim Bahnhofplatz auf. Eintritt frei.

Gut – besser – am besten?

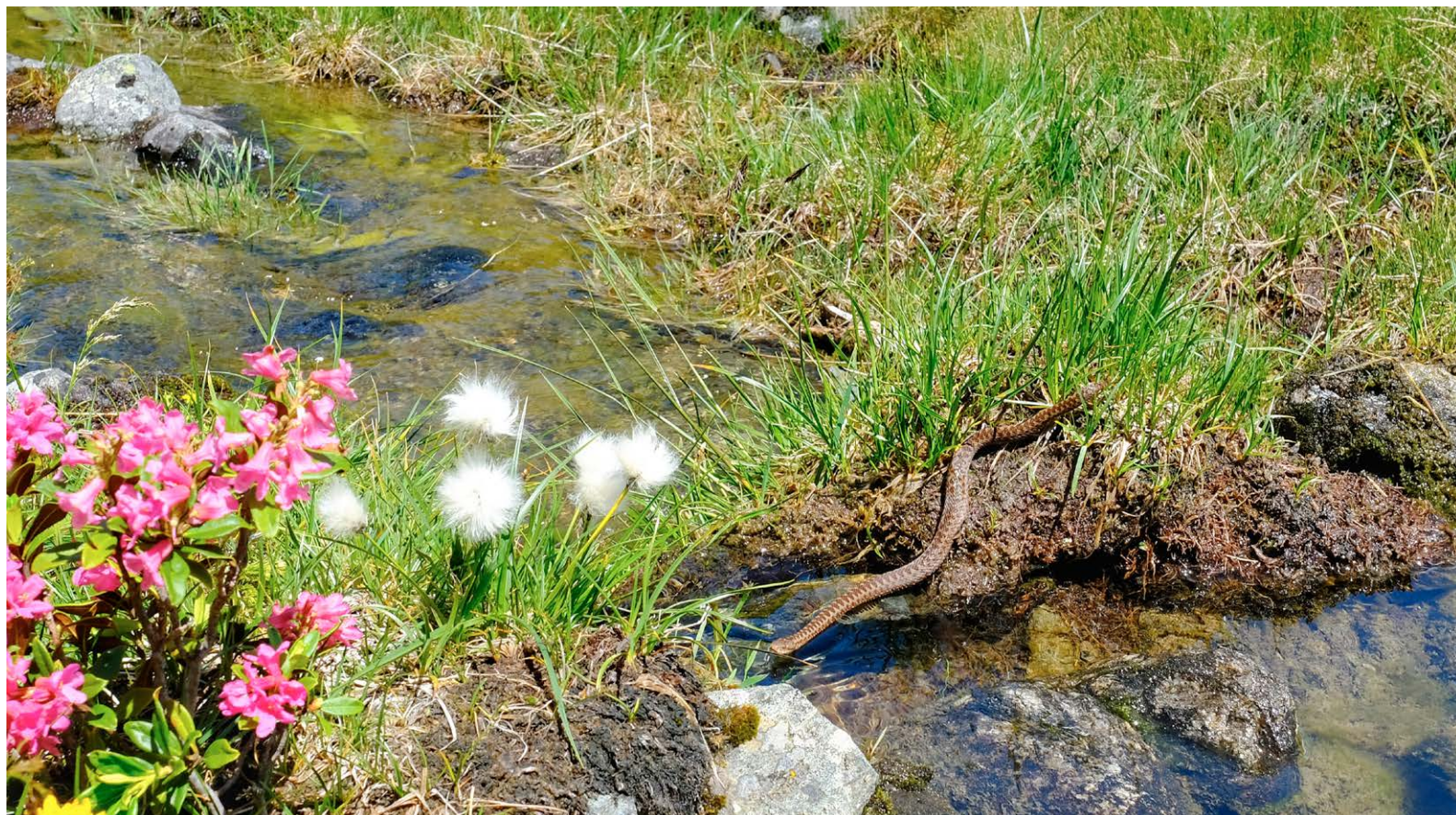
Der Akt der Steigerung beginnt am Freitag, 4. August, um 19 h, in der Festival Halle mit «The Classic Style» und dem Malmö Symphony Orchestra & Håkan Hardenberger, dem charismatischen Trompeten-Virtuosen. Oder vielleicht doch lieber «Songs and Dances» vom Samstag, 5. August, 20 h, in der Festival Halle mit Werken von Arthur Honegger, Daniel Börtz, Lars-Erik Larsson, Antonio Vivaldi, Igor Stravinsky. Warum nicht beide Konzerte besuchen?

Verpassen darf man **Håkan Hardenberger**, der weltweit als Ausnahmetalent angesehen wird, auf keinen Fall. Er ist ein musikalischer Grenzgänger und vereint Klassik, Jazz, neue Musik und Improvisation auf eine wunderbare Weise. Zusammen mit dem Malmö Sinfonieorchester nimmt er sie mit auf eine unvergessliche Reise.

Detailprogramm und Tickets unter www.klostersmusicfestival.ch

Vorverkaufsstellen Tourismusbüro Klosters und Davos

Ticketbestellung per Telefon unter 0900 091 091 (CHF 1.19 / Min, Mo-So) oder an der Abendkasse.



Blick in die lebendige Natur! Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Im Davoser Langlaufzentrum ist das nationale Top-Leistungszentrum integriert



Geniales Laufband mit Trainingsdetails und der Olympia-Strecke 2018 vor den Augen (unten).



Der Leiter des Leistungszentrum, Christian Flury, erläutert den grossen Nutzen für die Elite-Läufer/-innen.



Dass Dario Cologna mit dieser Infrastruktur mehr als zufrieden ist, liegt auf der Hand. Die Olympia-Strecke (im Hintergrund) hat er jeweils stets vor Augen



Kältebäder für die optimale Regeneration gehören auch zum nationalen Leistungszentrum der Langläufer.



Swiss Ski Direktor Markus Wolf: «Diese Leistungszentrum ist in dieser Art fast einmalig in Europa!»

**Seit 24 Jahren
Ihre Gipfel Zytig**

SPENGLERS

HOTEL DAVOS

SUMMER EVENTS

JUNI
23.-30.6.17
MONGOLIAN
BARBECUE



JULI
8.7.17
JAZZ WARM UP
Geoff Bull
International Jazz
Band in concert



JULI
7./14./21./28.7.17
SPENGLERS
@ Promenade



JULI
10.-17.7.17
NEW ORLEANS JAZZ
& FOOD
12.7. CHAPEL JAZZ
15.7. JAZZ DINNER



JULI / AUGUST
31.7.17
1. AUGUST
PRE-PARTY
1.8.17
DRINKS & SNACKS
@ LEVEL 5



AUGUST
8.8.17
DAVOS FESTIVAL
Young Artists in
Concert @ CHAPEL



AUGUST
14.-20.8.17
VIVA MÉXICO!



SEPTEMBER
1.-8.9.17
TAPAS, SANGRÍA
& MÁS...



OKTOBER
6.-8.10.17
ONE NIGHT IN
HAVANA



OKTOBER
14.10.17
LATERNA MAGICA
Cinema & Dinner
@ CHAPEL



+41 81 415 16 00
www.spenglersdavos.ch/events-spenglers/
hello@spenglersdavos.ch
Tobelmühlestrasse 2, 7270 Davos Platz



Die Bündner Schützen sind auf Finalkurs nach der 2. nationalen Runde der Gruppenmeisterschaft. Foto Gion Nutegn Stgier

Bündner Schützen weiterhin auf Erfolgskurs

Für die dritte und letzte Runde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft haben sich von den 22 Gruppen, die nach der ersten nationalen Runde noch dabei waren, 14 Gruppen für die entscheidende Runde um den Finaleinzug qualifiziert. Treffsicher zeigten sich die Teams im Feld D, wo gleich 9 Gruppen weitergekommen sind.

Gion Nutegn Stgier



Die Bündner Schützen bewiesen auch in der zweiten Runde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft ihre Treffsicherheit. Auch in der Einzelwertung überzeugten die Bündner Teilnehmer mit hervorragenden Resultaten wie schon in der ersten von drei nationalen Vorrunden.

Von den vier qualifizierten Gruppen für die 2. Hauptrunde, im Feld A (Sportwaffen) des Bündner Schiesssportverbands haben sich Felsberg und Haldenstein für die dritte und letzte Runde qualifizieren können. Beide Gruppen belegten in ihrer Fünfer Kombination den zweiten Platz. Das Felsberger Quintett schoss 952 Punkte, ein Punkt mehr, als noch in der vorherigen Runde. Die fünf Haldensteiner Schützen dagegen erzielten mit 953 Punkten ein schlechteres Resultat, als noch in der zweiten Runde, wo sie 958 Punkte schossen. Ausgeschieden sind in dieser Konkurrenz Castrisch und Davos, beide mit einem Resultat von 936 Punkten.

Schweizweit wurde im Feld D (Ordonnanzwaffen & Sturmgewehr 57/03) noch besser geschossen als in der ersten nationalen Runde. Von den im Rennen verbleibenden 250 Gruppen schossen gleich 12 Gruppen 700 Punkte und mehr. Von diesen werden sich wohl einige für den Final in Zürich qualifizieren. Erfreulicherweise gehören auch vier Teams aus Graubünden dazu. Tomils 1 schoss mit 716 Punkten noch präziser als in der zweiten nationalen Runde und war damit wiederum Schweizweit die beste Gruppe im Feld D. Konkurrenz haben die fünf Tomilscher Schützen von ihren Vereinsmitgliedern, dem Team Tomils II, schossen sie mit 712 Punkten ein hervorragendes Resultat, national gesehen das zweitbeste hinter Tomils I.

Unter den Top 12 Gruppen der Schweiz befinden sich auch Ruschein mit 703 Punkten und die **Albula Sportschützen** ebenfalls mit 703 Punkten. Eine Runde weiter sind ebenfalls die folgende Vereine: Bregaglia (696), **Schiers** (696), Thuisis (689), **Schuders** (685) und Scharans (677). Zu Ende ist die Gruppenmeisterschaft dagegen für diese Teams: Sent (686), Arvigo-Mesocco-San Vitore (678), Degen (661) und Igis-Landquart (650).

Im Feld E (alle Ordonnanzgewehre ohne das aufgerüstete Sturmgewehr 57) versuchten fünf Gruppen des Bündner Schiesssportverbands, sich für die dritte schweizer Runde zu qualifizieren. Dieses Vorhaben gelang nur drei Mannschaften. Mit 701 Punkten erzielte Castrisch national gesehen das zweitbeste Resultat. Im Wettkampf verbleiben weiterhin Samnaun mit 692 Punkten und **Monstein** mit 690 Punkten. Aus der Konkurrenz sind: **Davos** (682) und Versam (669). Wie bereits in der ersten nationalen Runde wo **Toni Ardüser (Alvaneu)** schweizweit für das beste Einzelresultat sorgte mit 149 Punkten im Feld D, zeichnet mit dem 20-Jährigen Miguel Sgier (Tomils) wieder ein Bündner Schütze für ein Top-Resultat. Wie Ardüser, erzielte auch Sgier 149 Punkte und war von den total 1250 Schützen im Feld D der grosse Gewinner. Platz zwei geht an Urs Nauli (Tomils) mit starken 147 Punkten, ein Punkt mehr als noch in der ersten CH-Runde.

Streiflichter an der Bündner Sportnacht



Hans Markutt, Klosters, ist nach dem nationalen Award als Bündner Funktionär des Jahres ausgezeichnet worden.



Bei der Wahl zum Sportler des Jahres kam die Davoserin Jasmin Nunige Baumann auf Platz 3, hier mit SR Stefan Engler und RR Janom Steiner.



HCD-Spieler ist als Newcomer des Jahres ausgezeichnet worden. Fotos Gion Nutegn Stgier



Männerriege Schiers: «Töfflibuäbä» im Golddrausch

Die Vorbereitungen für die diesjährige Turnfahrt begannen ausnahmsweise schon Donnerstagabend. Jeder Teilnehmer musste sein Töffli sorgsam auf einen Anhänger laden, um sie für den späteren Einsatz nach Disentis zu befördern. Der Bericht von Nick Egli:

Am Samstagmorgen war es dann endlich soweit. Wir verliessen das Prättigau mit dem ÖV in Richtung Bündner Oberland nach Flims. Das Wetter meinte es ausnahmsweise gut mit uns, und wir durften uns auf zwei prächtige Sonnentage freuen. In Flims angekommen, hiess es dann Rucksack schultern, und wir machten uns auf zur Wanderung von Flims entlang dem landesweit bekannten, türkisfarbenen Caumasee zur Aussichtsplattform Conn. Die Aussicht über die Rheinschlucht war atemberaubend. Ruinaulta nennen Einheimische die monumentale Rheinschlucht mit ihren weissen Felswänden und bizarren Gesteinsformationen. Zu Recht wird sie auch als Grand Canyon der Schweiz betitelt. Sie darf übrigens nur zu Fuss, per Bike, Bahn oder Boot durchquert werden.

Ab Versam ging es dann mit dem Zug weiter nach Disentis. Dort durften wir unsere Töffli entgegennehmen. Wie kleine Jungs sprangen wir auf die Töfflis, versuchten diese zu starten, um möglichst schnell in Richtung Camping Restaurant zu fahren. Am Ziel angekommen, fehlte nur der Präsident. Wie sich später herausstellte, wurde an «seiner» Zündkerze von zwei gewiefen Teilnehmern etwas manipuliert, darum verzögerte sich sein Start. Mit **Peter Muzzarelli** hatten wir sozusagen eine fahrende Werkstatt dabei, und so konnte auch dieses Vehikel später die Fahrt aufnehmen. Die übrigen Teilnehmer nutzten die Gelegenheit sofort aus, um das erste und natürlich auch verdiente Bier zu trinken.

Anschliessend ging es zum Goldwaschen an den Vorderrhein.

Gold Gusti, der Goldwäscher-Guide, führte uns in die spannende Welt des Goldwaschens ein. Er erzählte uns, dass das Goldvorkommen bei Disentis eines der reichsten in ganz Europa sei. Er selber hatte in den 90er Jahren einen Rekordfund gemacht, sein Desertina Nugget wiegt 48,7 Gramm. So gelang es ihm, uns kurzzeitig in eine Art Golddrausch zu versetzen. Wir puddelten, versetzten grosse Steine und siebten wie die Wilden. Nach einiger Zeit mehr oder weniger erfolgreicher Suche, liessen die Kräfte und das Interesse allmählich nach. Die Ausbeute am Schluss liess sich trotzdem sehen, und jeder konnte ein Gold-Stäubchen mit nach Hause nehmen.

Anschliessend fuhren wir weiter zum Übernachtungsort nach Sedrun. Die Hausfrau **Irma Wirth** begrüsst uns herzlich in der Casa Salins. Sie und ihr Team inkl. unserem Kameraden Jogg verwöhnten uns den ganzen Abend mit Bündner Köstlichkeiten.

Am Sonntagvormittag hiess es dann auf zum Workshop in die Bäckerei Adula. **Josefin und Georg** von der Bäckerei Adula führten uns mit ihrem Team in die Welt der Bäckerei ein. Die Beiden führen ihr Unternehmen mit viel Engagement und Herzblut. Wir durften unter anderem Zöpfe backen, Torten garnieren und Sablets herstellen. Die Eigenproduktionen durften wir später in ihrem Café auch geniessen.

Gegen Mittag brachen wir in Sedrun auf mit dem Ziel, am Abend in Schiers einzufahren. Marken wie Sachs, Puch, Pony, Hercules, Cilo, Yamaha und Piaggio waren im Fahrerfeld vertreten. Das älteste Töffli hatte den Jahrgang 1964, wahrlich ein Oldtimer. Meist über Feldwege fuhren wir auf der rechten Seite das Oberland hinunter. Es gab einige technische Zwischenfälle, diese konnten aber rasch behoben werden. Überraschend positive Reaktionen erhielten wir von der Bevölkerung.



Wo ist bloss das Gold?



Backen statt Turnen, aber nur auf der Turnfahrt... !



Trotz teils starken Abgasen winkte man uns freundlich zu. In Tamins wurden wir von Irene und Walter mit Grilladen, Salaten, kühlem Bier und feinen Desserts verwöhnt.

Nach über 6 Stunden Fahrzeit fuhren wir in endlich in Schiers ein.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei den Reiseleitern **Jann und Heini** ganz herzlich danken. Auch diese Reise war für unseren Verein eine legendäre Reise... !

Das Aerobic-Team des FTV Davos ist in Top-Form

Damit haben auch die grössten Optimistinnen beim Frauenturnverein Davos nicht gerechnet: Am letzten Wochenende hat das Aerobic-Team des FTV beim Toggenburger Turnfest in Wattwil vor starker Konkurrenz den einteiligen Vereinswettkampf gewonnen.

Walter Bani



Das Davoser Aerobic-Team hat in diesem Jahr schon beim Turntag Silvretta Solavers und am Bündner Vereinsturntag in Ilanz Siege errungen. «Aber der Erfolg in Wattwil ist bei Weitem der bedeutendste, weil starke Konkurrenz aus weiten Teilen der Schweiz mit dabei war», sagt Charlotte Müller. Sie hat zusammen mit Verena Hoffmann im letzten Sommer die Leitung des Aerobic-Teams beim FTV Davos übernommen (und damit die Nachfolge der langjährigen Leiterin Romy Hoffmann angetreten). «Wir haben ein gutes Programm, das noch Romy geschrieben hat. Unsere Erfolge in diesem Jahr sind also auch ihr Verdienst!»

Nach dem Rücktritt von Romy Hoffmann habe im Davoser Aerobic-Team ein eigentlicher Neubeginn stattgefunden. «Es machten auch einige der Turnerinnen nicht weiter. Zunächst war ungewiss, ob wir weiterhin Wettkämpfe bestreiten können. Aber nun sind wir wieder auf Kurs. Wir sind eine sehr motivierte, mega-coole Truppe. Die Altersspanne liegt ungefähr zwischen 25 und 50 Jahren.» Auf die diesjährigen Turnfeste habe man sich mit grossem Einsatz vorbereitet. «Damit wirklich alle dieselben Bewegungen ausführen, heisst es üben, üben, üben! Aber bei aller Konzentration achten wir stets darauf, dass der Spass nicht verloren geht.» In Wattwil sei man mit 13 Turnerinnen angetreten. «Unser Team besteht derzeit aus 16 Athletinnen, wobei zwei erst seit kurzer Zeit dabei sind. Und eine Turnerin musste aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen.»

Der FTV Davos gewann in Wattwil mit einer Punktzahl von 9,28, der Zweitklassierte TV Gossau erreichte 9,27, was Charlotte Müller ein Schmunzeln entlockt. «Das war wirklich ein hauchdünner Vorsprung. Wir haben uns gefreut, und die Gossauerinnen sind sicherlich ein wenig frustriert gewesen.» Der FTV Davos habe während seiner Darbietung zwei Stürze verzeichnet. «Sonst wäre unsere Note wohl noch höher ausgefallen. Aber so ist das halt



Bild links: Jacqueline Vetsch (links) und Chantal Hartmann während ihrer Darbietung in Wattwil. – **Rechts:** Eine Hebefigur mit (v.l.) Karin Sprecher, Martina Meuli und Nadine Compagnoni.



Die siegreichen 13 Turnerinnen des FTV Davos haben allen Grund zum Strahlen.

in unserem Sport. Es ist gut möglich, dass auch unseren Konkurrentinnen nicht alles wunschgemäss geglückt ist.» Natürlich habe man nicht mit dem Sieg rechnen dürfen. «Entsprechend gross war unser Jubel. Wir haben im Festzelt ausgiebig gefeiert. Ausserdem werden

wir diese Woche statt des Trainings ein gemeinsames Abendessen durchführen – als gemütlicher Abschluss ehe die Sommerferien beginnen.»

Immer am Donnerstagabend, von 20.00 bis 22.00 Uhr, trainiert das Team

Aerobic des FTV Davos in einer der Arkadenturnhallen. «Es würde uns sehr freuen, wenn noch weitere Turnerinnen zu uns stossen würden. Es dürfen auch Aerobic-Anfängerinnen sein. Schaut einfach mal bei einer unserer Trainingsstunden vorbei!»

Repower Seelauf im Zeichen der Langläufer

202 Teilnehmer/-innen und beste Bedingungen: Walter Bäni war am 3. Rennen der Davoser Seelaufserie mit der Kamera dabei!



Gymnastik vor dem Laufen hilft, Verletzungen vorzubeugen.



Casper Caduff, Küblis, über 2 Runden, immer lächelnd!



Hitsch Joos (Klosters) unterwegs mit Sabine Leisinger (Davos).



Jasmin Läser, Conters, Seraina Michel, Davos, u. Nina Gruden.



Jonas Baumann v. Livio Bieler.



Maria Bardill Conters links und Lara Zehnder, Clavadel.



Daniel Bolt, Bestzeit über 2 Rd.



Gian Andri Gabriel, Buchen: Schaffe ich Bestzeit?

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
Golf Club
Alvaneu Bad

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

«Schulthess Spirit Cup 2017»: Christina Wittwer und Hansueli Nobs die Brutto-Sieger

L.B. Schon zur Tradition des Turnierbetriebes im Golf Clubs Alvaneu Bad darf man das Turnier um den «Schulthess Spirit Cup» zählen.

Die Schulthess Maschinen AG produziert Waschmaschinen und Wäschetrockner fürs Eigenheim, Mehrfamilienhaus und für Gewerbebetriebe. Seit über 170 Jahren gibt es das Unternehmen; vor knapp 60 Jahren lancierte Schulthess den ersten Haushalt-Waschautomaten Europas. Diese Vorreiterrolle hat die Firma bewahrt – noch heute gehören diese Geräte zu den Marktleadern.

In jedem einzelnen Schulthess-Gerät steckt langjährige Erfahrung, modernste Technologie und nicht zuletzt grosse Professionalität und Fingerspitzengefühl bei der Fertigung und Montage.

Am letzten Freitag wurde in Alvaneu Bad bei hochsommerlichen Temperaturen und hervorragenden Platzverhältnissen zum Turnier um den «Schulthess Spirit

Cup 2017» geladen. Die grosse Hitze machte einigen Spielern etwas zu schaffen, deshalb wurden auf der Runde geeiste Tücher und kalte Getränke gereicht.

Nach dem Turnier fand noch ein ganz spezieller «Fun Chipping Contest» statt, es galt, den Golfball in die Trommel einer Waschmaschine zu chippen, was doch einiges an Fingerspitzen- und Ballgefühl von den Spielern abverlangte.

Nach dem Apéro mit Preisverleihung waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum feinen Nachtessen eingeladen.

Der Ranglistenauszug:

Brutto Damen:	1. Wittwer Christina Domat/Ems	22 Pt.
Brutto Herren:	1. Nobs Hansueli Domat/Ems	31 Pt.
Netto Kat. (0,0 – PR):	1. Derungs Urs, ASG GolfCard Migros	40 Pt.
	2. Casanova Vera Alvaneu Bad	39 Pt.
	3. Illi Renata, Davos	37 Pt.



Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!



Sanitär Frei AG

Schöne und Edle Badezimmer

Ihre persönliche Wellnessoase natürlich vom Fachmann

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG

Inhaber Remo Kunz

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:

Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

• 2. **Davos Dorf**, Dorfstr. 14: Langfristig zu vermieten zwei **1-Zi.-Whgen**, unmöbliert, für mtl. 750 und 850 Franken inkl. NK (pauschal). **Tel. 081 420 14 83**

• Zu vermieten per 1. Oktober an der Museumstrasse, **Davos Dorf**, schöne **4 1/2-Zi.-Whg.** Küche mit Glaskeramik, GWM etc., neues Bad mit Doppel-Lavabo, sep. WC, div. Einbauschränke, 2 Südbalkone, neue Böden. Miete inkl. NK Fr. 2080.–, Garage Fr. 120.– **Tel. 081 416 27 27**

• Zu vermieten an der Museumstrasse 27 in **Davos Dorf**, grosszügige **Auto-Einstellplätze**, Miete mtl. Fr. 120.– **Tel. 081 416 27 27**

• Zu vermieten per 1. Oktober an der Promenade 109 in **Davos** schöne **2 1/2-Zi.-Whg.**, grosse Küche mit Glaskeramik/GWM etc., grosses Bad/WC, guter Allgemeinzustand. Miete inkl. NK Fr. 1250.–. **Tel. 081 416 27 27**

• In **Davos Dorf**, Dischmastr. 38, oberste Etage, zu vermieten ab 1. August oder n.V. komplett möblierte **3,5-Zi.-Whg.** inkl. Garage und Abstellplatz, gr. Wohnküche, gr. Balkon, Keller. Miete: Fr. 2200.– mtl. inkl. NK. Bushaltestelle vor dem Haus. **Tel. 079 738 36 50**

• Zu vermieten ab 1. August schöne und grosszügige **2 1/2-Zi.-Whg.** mit grossem Balkon an ruhiger und zentraler Lage (Promenade 121 C, **Davos Dorf**). Miete: CHF 1400, Garage CHF 150 **Tel. 079 782 65 47**

• Zu vermieten per sofort in **Küblis**, Gewerbezentrum Capäls, **Tiefgaragenplätze** (nur Jahresmieter) sowie Lagerplätze im Freien. Belleri Bauunternehmung Küblis, Capäls 8, Küblis. **Tel. 079 304 27 64** info@belleri-bau.ch

• **Zu kaufen gesucht: 2- bis 3-Zi.-Whg.** in **Davos**, oberhalb der Promenade. Bitte melden bei **Tel. 078 620 16 91** oder ruoss.8536@bluewin.ch

• Zu vermieten in **Klosters** per 1. Sept. oder n.V. schöne **3.5-Zi.-Dach-Whg.** mit Balkon/Estrich und Schopf. Netto Fr. 1200.–, Garage kann dazu gemietet werden. **Tel. 078 710 13 92**

Zu vermieten: Sanft renovierte, helle **4.5-Zi.-Whg.** in **Davos Wolfgang**
ab ca. 1. Juli oder nach Absprache.
CHF 1865.00 pro Monat inkl. Nebenkosten à conto
Kessler AG, **081 417 07 07** oder info@kessler-kulm.ch

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen/Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armanduhren, Taschenuhren



A-Z
Bettwarencenter
Top Waren zu Top Preisen.
Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.

3.5-Zimmer-Dachwohnung zu vermieten
Neu renoviert
Landstrasse 41 in 7252 Klosters Dorf
per sofort oder nach Vereinbarung

offene Küche mit modernen V-Zug Geräten
ganze Wohnung mit schönem Ahornlaminat ausgestattet
Kamin im grossen Wohnzimmer
2 Badezimmer mit Dusche und Doppellavabo
Eigene Waschmaschine & Tumbler
sonniger Balkon mit toller Aussicht
Einstellplatz vorhanden

Besichtigung: Varioserv AG, Frau Ch. Kummer
Tel. 044 802 17 14 / E-Mail: ch.kummer@varioserv.ch

Regionaler Arbeitsmarkt

über 30 000 Leserkontakte!

Andrist
Sport+Mode *Klosters*

Bei uns werden auf die Wintersaison 2017/18 folgende Stellen frei:

Speditive/r Sportartikelberater/in

Verkauf, Vermietung, Skidepot
Saisonstelle 100%

Flexible Verkaufsberaterin

Verkauf, Skidepot
Saisonstelle 20 - 50%

Ihr Arbeitsort: **Davos** oder **Klosters**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto

Bewerbung an:

Andrist Sport AG,
z.H. Flurin Andrist, Alte Bahnhofstr. 4, 7250 Klosters
079 562 62 58 flurin@andrist-sport.ch

**BARDILL
SPORT**

*Herzlich
willkommen!*

Wir bieten einer erfahrenen Verkäuferpersönlichkeit ab sofort oder nach Vereinbarung in Klosters eine neue Herausforderung als hauptverantwortliche

Textil-Verkäuferin / Einkäuferin (Ganzjahresstelle 100%)

Sie verfügen über Berufserfahrung (vorzugsweise im Bereich Mode oder Sportfachhandel) und sind es gewohnt, selbständig und initiativ zu arbeiten. Sie begeistern sich für Sport- und Freizeitaktivitäten und können unsere Kunden in englischer Sprache kompetent beraten. Dank Ihrem modischen Flair unterstützen Sie uns auf dem Einkauf, und mit Ihrem geschulten Auge sind Sie stets bestrebt, den Verkaufspunkt ansprechend zu dekorieren und schön zu gestalten. Ein gepflegtes und sympathisches Auftreten zeichnet Sie ebenso aus wie Ihre Flexibilität und Belastbarkeit.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen und überzeugen Sie uns, dass Sie die richtige Person für diese Stelle sind.

Bardill-Sport AG, Christian Bardill, Landstr. 185, 7250 Klosters
Tel. 081 422 10 40, klosters@bardill-sport.ch/www.bardill-sport.ch
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Freie Kapazitäten

• Bei Ihrer Ferienabwesenheit betreue ich im Juni, Juli und August Ihre Haustiere und gesse die Pflanzen. Rufen Sie mich an!

Tel. 079 109 17 93

• Suchen Sie eine zuverlässige Fachkraft für die **Betreuung/Wartung Ihres Hauses/Ihrer Liegenschaft?** Dann rufen Sie an. 079 357 82 03

• Junger «Allrounder» sucht Arbeit, egal was. Raum Klosters Davos, Prättigau. Tel. 081 422 21 73

Wanted

• Wir suchen für die Sommersaison (14. Juni - Ende Oktober) einen **Hilfsskoch/Köchin, Allrounder Abwasch, usw.** Auf Ihre Anruf freuen wir uns: Fam. Flury, Rest. Veldtinerstübli, Davos Monstein. Tel. 081 401 11 52

• Wir suchen eine zuverlässige, saubere und ehrliche Person für die **Reinigung einer kleinen, gepflegten Ferienwohnung** in Davos Platz. Voraussetzung: Gute Deutschkenntnisse. Einsatz an ca. 15 Samstagen im Jahr.

Tel. 079 205 27 60

Seit 24 Jahren

die farbigste

Zeitung

Graubündens

mit den

konkurrenzlosen

Insertionspreisen!

Ihre Gipfel Zytig

EBENER-SERVICE AG

Für Hotels, Gewerbe und Private

Grossküchenapparate · Kühlanlagen

Planung und Verkauf von
Hotel- und Rest. Küchen
FHE Franke

Haushaltapparate

Reparaturservice



N 079 681 58 29 • F 081 416 77 36
DAVOS und KLOSTERS



ODLO Store Davos

Für die selbständige und umsichtige Führung des attraktiven Monobrand Shops suchen wir in Jahresanstellung per 1. September 2017

Filialleiterin / Verkäuferin (60 – 100%)

Die Arbeitsstelle beinhaltet:

Beratung und Verkauf der ODLO Sporttextil Kollektionen
 Betreuung unserer internationalen Kundschaft
 Warenauszeichnungen, Reassortierungen, Lagerhaltung
 Ladenordnung und Merchandising
 Kassa- und EFT-Pos Abschlüsse

Wir erwarten:

Eine kundenorientierte und dynamische Persönlichkeit
 Flexibilität, Engagement, Zuverlässigkeit
 Leidenschaft und Bezug zum Sport
 Berufsausbildung und Erfahrung im Detailhandel
 Gute englische Sprachkenntnisse

Angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
 inkl. Photo

Angerer Sport AG, Hanspeter Angerer
 Promenade 50, CH-7270 Davos Platz
 Mail: hanspeter@angerer.ch
 Web: www.angerer.ch



70 Jahre Erfahrung und Fachwissen. Das haben wir bereits.
 Jetzt suchen wir für unser motiviertes und kompetentes Team
 Verstärkung – und zwar einen erfahrenen

Servicefachmann Sanitär/Heizung

Ihr Profil

Sie verfügen über eine fundierte Ausbildung als Sanitär- oder Heizungs-
 monteur. Sie haben Freude am Kundenkontakt und an der Team-
 arbeit. Sie können unternehmerisch denken und verfügen über
 Verantwortungsbewusstsein.

Ihre Aufgaben

Dank Ihrem Profil und Ihren Stärken können Sie unserer anspruchsvollen
 Kundschaft einen hochstehenden Wartungs- und Reparaturservice bieten.
 Selbstverständlich zählen auch die kompetente Betreuung und Beratung
 bestehender und künftiger Kunden zu ihren Aufgaben.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen ein Umfeld, das beruflich und zwischenmenschlich
 bestens funktioniert. Nebst Weiterbildungsmöglichkeiten bieten wir
 Ihnen zudem eine sehr gute Entlohnung.

Für Fragen steht Ihnen Marco Issler unter 079 193 19 45
 gerne zur Verfügung.

ISSLER
 warm und wasser.

Heizung, Sanitär, Lüftung
 Mittelstrasse 2, 7270 Davos
 Telefon 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch



Wir suchen

Mitarbeiter/-in Administration 30 – 50 %, ev. Gastgeberin oder Gastgeber Milch Arena Davos

Infolge Pensionierung suchen wir zur Unterstützung unseres Verkaufsbüro-Teams eine effiziente, exakte und zuverlässige Unterstützung. Zusätzlich könnte auch die Betreuung unserer Schau- und Erlebniskäserei Milch Arena angeboten werden. Hier sollte zusätzlich Eigeninitiative, Einsatzfreude und Organisation zur ihren Stärken zählen.

Ihre Aufgaben sind:

- Mitarbeit in der Administration • Unterstützung und Ablösung im Bereich Bestellwesen
- Warenbewirtschaftung • Kundenbetreuung • Evtl. Organisation von Anlässen • Gästebetreuung

Arbeitsantritt: per sofort oder nach Absprache – Möchten Sie diese Herausforderung annehmen?
 Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Molkerei Davos, Martin Flüeler, Tobelmühlestr. 6, 7270 Davos Platz, Tel. 081 410 03 40
flueler@molkereidavos.ch



Gesucht wird per

Sofort in Saison- oder Jahresstelle
 Aushilfe Service ca. 30 – 50 % (m/w)

Ernst Rohringer freut sich

auf Ihre Bewerbung

Tel: 081 410 08 60



Fotomontage snow-world.ch / Marcel Giger



Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Antiker Schrank, Spätrenaissance, 2. Hälfte 17. Jh.,** 2-türig, Nussbaum geschützt, intarsiert. Schätzung vorhanden. **079 600 40 74**

• **Autodachzelt Maggiolina Med.** (142x210) in Davos. Komplett mit Dachträger, Matratze etc. **079 717 55 51**

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert?

Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stockwerkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzungsrechten.

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch
T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

Videokassetten auf DVD: Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

Neu!
can-am
TRAXTER

Robust. Kraftvoll. Clever.



HELDSTAB AG

PowerSports

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf · Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Mercedes B 200 Turbo	10.2006
193 PS, 134'700km, schwarz,	CHF 7'900
Mitsubishi ASX 1.8 Invite 4WD	01.2012
150PS, 83'616km, türkis blau	CHF 13'900
Mitsubishi ASX 1.8 Intense4WD	05.2011
150PS, 135'700km, anthrazit	CHF 12'300
Mitsubishi ASX 1.8 Nav.4WD	06.2013
150PS, 41'800km, granit braun	CHF 21'900
Mitsubishi ASX 2.2 Navigator 4WD	05.2014
150PS, 56'700km, schwarz	CHF 23'900
Mitsubishi Grandis 2.0 Inform	03.2008
140PS, 86'500km, dunkelblau	CHF 9'900
Mitsubishi Lancer 1.8 Instyle	03.2008
143PS, 60'400km, silber	CHF 10'600
Mitsubishi Outlander 2.0 PHEV4WD	04.2014
121PS, 61'500km, silber technical	CHF 31'600
Mitsubishi Outlander 2.2 Nav.4WD	05.2012
156PS, 46'500km, weiss	CHF 24'900
Mitsubishi Outlander 2.0-16 Rall.4WD	10.2006
136PS, 95'100km, silber	CHF 9'900
Mitsubishi Pajero Sport 2.5 Instyle	06.2006
115PS, 67'000km, anthrazit	CHF 10'800
Mitsubishi Space Star 1.2 Color	06.2015
80PS, 27'800km, bordeaux	CHF 9'900
Mitsubishi L2002.5Inv CC4WD	09.2008
136PS, 84'000km, anthrazit	CHF 16'800
Mitsubishi L200 2.5 Int.CC4WD	07.2009
136PS, 74'500km, blau	CHF 17'900
Mitsubishi L200 2.5Jub. DC4WD	05.2012
178PS, 87'000km, granitbraun	CHF 20'900
Ford Focus 2.0 TDCi Titanium	11.2011
dunkel grau met.	CHF 14'900
Ford Fiesta1.6 16VTrend	07.2005
101PS, 129'000km, schwarz	CHF 3'100
Toyota Urban Cr. 1.4D-aD Sol 4WD	09.2009
90PS, 66'400km, silber	CHF 10'200
Fiat Panda 0.94WD	06.2015
85PS, 9'200km, hell blau	CHF 12'700
Subaru Forester 2.0i Swiss4WD	03.2014
150PS, 43'900km, brombeer	CHF 21'900

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Training Erwachsene:

Di. AULA Schwarzgurte	19.30 – 20.00
Di. Alle Gurte	20.00 – 21.15
Do. Bhfstr. 11., alle Gurte	14.00 – 15.30
Kampftaining alle Gurte	19.30 – 21.00

Kindertraining bis 12 Jahre:

Di. Dojang Bhfstr. 11	17.45 – 18.45
Ab 12 Jahre	18.45 – 19.45

Taekwon-Do Aerobic:

Mo. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Fr. Dojang Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Swissjump Davos Platz

Mo. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Di. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Di. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00
Mi. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Do. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Fr. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Links

www.albula-holzprodukte.ch
 Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
 Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch
 Alles über die Aktivitäten des
 Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch
 Ihre Startseite ins Internet
 aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Jason Rüesch, Davoser Langlauf-Profi, bereitet sich auf Olympia 2018 vor

«Dario Cologna ist für uns ein Super-Gradmesser»

Der 23-jährige Davoser Jason Rüesch gilt als grosses Langlauf-Talent. Mit dem nationalen Trainingszentrum und mit Dario Cologna als Gradmesser im Team verfügt er über optimale Rahmenbedingungen, um seinen grossen Traum, eine Olympia-Medaille zu gewinnen, zu realisieren. Wenn nicht 2018, dann vier Jahre später. Im folgenden Gespräch erklärt er auch, was zur Spitze noch fehlt.

Heinz Schneider



Jason Rüesch, haben Sie persönlich auch gespürt, dass Sie in der letzten Saison einen Leistungsschub, gewissermassen den Durchbruch geschafft haben? Worauf führen Sie diesen Schub zurück?

Jason Rüesch: Im letzten Sommer konnte ich erstmals in der ersten Trainingsgruppe trainieren. Das war bestimmt mitentscheidend. Schon vor der Saison hatte ich ein gutes Gefühl. Den Durchbruch habe ich nicht unbedingt geschafft, aber einen grossen Schritt vorwärts.

G Was treibt Sie im täglichen Training an? Was gibt Ihnen den Kick?

Wie schon erwähnt, ich träume von einer Olympia-Medaille und möchte gute Resultate im Weltcup erzielen, an der Spitze mitlaufen.

G Was fehlt denn noch bis ganz an die Spitze?

Trainingsstunden, Dario ist diesbezüglich zum Beispiel viel weiter, und im technischen Bereich habe ich noch Verbesserungspotenzial.

G Ihr Vorbild ist zwar Federer, aber Dario Cologna ist bestimmt auch ein Gradmesser, nicht wahr?

Dario ist im Langlauf bestimmt auch



Das Davoser Langlauf-Talent Jason Rüesch im nationalen Leistungszentrum, im Hintergrund die Olympia-Strecke 2018.

ein Vorbild, und wir haben das Glück, hier in Davos mit Dario trainieren zu können. In intensiven Trainingseinheiten ist er ein Super-Gradmesser, aber im Ausdauerbereich müssen wir ihn jeweils ziehen lassen.

G Im technischen Bereich verfügt ihr im Davoser Langlaufzentrum nun über erstklassige Trainingsmöglichkeiten. Auf dem Laufband können Sie nun optimal an Ihrer Technik arbeiten.

Genau! Dank der Video-Kamera und dank der Inputs des Trainers habe ich nun die Möglichkeit, die technischen Mankos zu verbessern. Wir arbeiten daran, es geht um wichtige Details, die wir optimieren müssen.

G Seit anfangs Mai sind Sie im Sommertraining. Wie hoch ist der Umfang?

Nach einer zweiwöchigen Pause nach

der letzten Saison nahmen wir hier in Davos das Sommertraining in Angriff, und zwar zweimal täglich mit bewussten Pausen, ev. ein Tag pro Woche.

G Kommt nie ein Trainingskoller auf?

Ab und zu, vor allem bei nasskalter Witterung, aber dank der Gruppendynamik, wir trainieren zu fünft, lässt sich ein solcher Koller relativ schnell überwinden.

G Im Februar 2018 ist in Fernost Winterolympiade. Ist nun die ganze Trainingsplanung auf dieses Ziel ausgerichtet?

Ja, wir haben uns auf Olympia fokussiert, aber schon in den Selektionsrennen muss die Forma natürlich stimmen. Falls wir die Selektion schaffen, folgt eine weitere Trainingsphase, um dann an Olympia in Top-Form zu sein.

Jason Rüesch

Geb.: 16. Mai 1994 in Davos

von: Davos & Kanada

Zivilstand: ledig

Beruf: Langlauf-Profi, absolviert ein Fernstudium in Betriebsökonomie

Grösste Erfolge: 4. Staffel-WM im Februar 2017 in Lahti, 5. U23 WM 2017, Schweizer Meister 2017 Skating, Schweizer Meister 2017 Klassisch Verfolgung, Schweizer Meister 2016 15 Km Skating.

Trainer: Ivan Hudac seit 2016

Vorbild: Roger Federer

Hobbies: Sport allgemein, mit Kollegen zusammen sein.

Lebensphilosophie: Don't dream of winning, train for it!

Was mich freut: Ein gutes Essen

Was mich ärgert: Intrigen, Unehrlichkeit

Mein Traum: Olympia-Medaille

Lieblingsdrink: Davoser Wasser

Lieblingsessen: italien. Küche

Lieblingslektüre: NZZ online

Lieblingsmusik: Deep house

Lieblingsferiendestin.: Thailand

Stärke: Wille, Durchsetzungsvormögen

Schwäche: Ungeduld

Was ich an Davos so schätze: Die städtischen Verhältnisse und die Natur

Was weniger: Der Baustil im Gesamteindruck

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacomi-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

h Since 1885 
heierling®
Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch